



Sport COOP

SG-Herrenhausen: gemeinsam besser - besser gemeinsam

1 Beitrag - 4 Vereine

2/2009



Spitzensport braucht eine breite Basis.

 Sparkasse
Hannover

Mit der "Standort: hier"- Initiative tragen wir dazu bei, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Zum Beispiel mit Konzepten und Ideen für den Sport, erlebbar in den Vereinen und Schulen in der Region Hannover: www.sparkasse-hannover.de



Sport COOP

ein gemeinsames Projekt der Vereine

SG von 1874
DJK TuS Marathon
MTV Herrenhausen
TSG von 1893

Zur Einführung: Sport-Coop, die Zweite	2
Die vier Vereine:	
SG von 1874	4
DJK TuS Marathon	19
MTV Herrenhausen.....	23
TSG von 1893	41
Impressum	52

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Sportfreunde und -freundinnen, liebe Mitglieder der Vereine SG 74, Marathon, TSG 93 und MTV Herrenhausen,

die zweite Ausgabe der „Sport-Coop“ ist da.

Die erste erschien im Januar 2009 und sollte der Beginn einer kontinuierlich erscheinenden Vereinszeitung sein, die nach und nach die Zeitungen der oben genannten Vereine ersetzt - mit dem Ziel, ab 2010 nur noch eine gemeinsame Zeitung zu haben.

Wer sich vielleicht noch an den Anfangsteil der letzten Ausgabe mit der Überschrift „Wozu diese Zeitung“ erinnert, wird noch wissen, dass die Zeitung Ausdruck einer angestrebten engeren Kooperation der vier Vereine ist.

Dieser Kooperationsprozess wurde Ende 2007 begonnen und hält bis heute an. Wir möchten Sie und Euch mit diesem Eingangsbericht kurz den gegenwärtigen Stand der Dinge berichten, zurückblicken, was seit der letzten Ausgabe passiert ist und - soweit es möglich ist - vorausschauend Ereignisse im nächsten Jahr ankündigen.

Was ist seit der letzten Ausgabe passiert?

Wie damals berichtet, haben sich zu den verschiedensten Themen Arbeitsgruppen gebildet, die hier nochmal benannt werden sollen, denn es besteht nach wie vor bei allen Vereinen der Bedarf, dass sich mehr Mitglieder an der notwendigen Arbeit, die der Kooperationsprozess mit sich bringt, beteiligen.

Die Arbeitsgruppen sind:

- AG Vorsitzende (gebildet aus den 1. Vorsitzenden der 4 Vereine)
- AG Finanzen
- AG Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- AG Sommerfest und Sportevents
- AG Turnhallen

Und auf Spartenebene:

- AG Fußball
- AG Tennis

Wie Ihr seht, gibt es viele Baustellen,

die jede für sich ihre eigene Wichtigkeit für einen erfolgreichen Kooperationsprozess besitzen.

Wie oben schon erwähnt, sind die AGs oft recht dünn besetzt, manchmal noch nicht mal aus jedem Verein durch wenigstens einen Vertreter bzw. eine Vertreterin. Von daher ist es sehr wünschenswert, wenn sich einige der Leser und Leserinnen dieser Zeilen die Frage stellen, ob und wie sie sich aktiv beteiligen können und zu dem Schluss kommen, dass es geht. Dann wendet Euch bitte an Eure Vorstände.

Eine Bemerkung noch zu den Sparten. Mein Eindruck ist, dass noch nicht überall angekommen ist, dass wir im Sportbetrieb, die Möglichkeit haben, auf die anderen Vereine zuzugehen, um so auch Probleme lösen zu können, die im eigenen Verein nicht lösbar sind. Wenn es also Sparten gibt, bei denen Angebote wegzubrechen drohen, weil es nicht genug Teilnehmer gibt, dann sprecht die Spartenleitungen der anderen Vereine an.

Wir können alle dabei nur gewinnen.

Was gab's noch?

Die Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel hat uns mit zwei Studentengruppen unterstützt. Die Studenten sollten zum einen recherchieren, ob es für unser Vorhaben schon Vorbilder an anderer Stelle gibt, und zum anderen sollte eine andere Gruppe einmal genauer untersuchen, welche Organisationsmodelle geeignet sind, eine zentrale Verwaltung für die vier Vereine zu bilden.

Die Studenten haben sich sehr ins Zeug gelegt und reichlich Material zusammengetragen. Wir sitzen noch an der Auswertung. Ein Ergebnis der Zuarbeit durch die Studenten ist, dass wir neben dem bisherigen Modell der Kooperation noch mindestens ein zweites diskutieren (siehe Schaubild).

An dieser Stelle nochmal vielen Dank

an die Fachhochschule und Professor Wadsack.

Mittlerweile hat der Landessportbund unsere Aktivitäten wahrgenommen und verfolgt diese mit großem Interesse. Als spontane Reaktion hat er uns zwei Praktikantinnen zur Verfügung gestellt, die uns aufgrund ihrer Ausbildung und ihres persönlichen Engagements - leider nur bis Ende Januar 2010 - unterstützen. Die beiden Praktikantinnen sind Frau Schwarz und Frau Berwald.

Dann gab es noch das Sommerfest. Es war geplant, vier Feste am selben Tag jeweils auf den Anlagen der Vereine stattfinden zu lassen. Gleichzeitig sollten Mitglieder ermutigt werden, auch die anderen Sommerfeste zu besuchen und deren Angebote wahrzunehmen. Hier war die Resonanz insgesamt relativ dünn. In der Rückschau kommen viele Mitorganisatoren zu dem Schluss, dass ein Sommerfest traditionellerweise doch sehr eng an „seinen“ Verein und seine „Urmitglieder“ gebunden ist, weshalb es nicht unbedingt zu einem Sommerfesthopping kam und kommen wird. Aus diesem Grund wird es im kommenden Jahr mehr Aktivitäten übergreifender Natur im Bereich des Sportes geben; schließlich sind wir nicht zuletzt Sportvereine.

Alle Sparten sind aufgerufen, sich gezielt für das nächste und die darauf folgenden Jahre zu überlegen, welche Veranstaltungen geeignet sind, alle vier oder auch, je nach Sparte, drei von vier Vereinen im Sportbetrieb zusammenzuführen.

Sehr erfreulich ist die Zusammenarbeit im Bereich der AG Finanzen. Schon jetzt gibt es ein wechselseitiges Unterstützungssystem über die Zentralisierung von Verwaltungsaufgaben. Als einer der nächsten Schritte ist geplant, die bisherige Mitgliedsbeitragsstruktur zu vereinheitlichen. Rechnet also damit, zu den nächsten Jahreshauptversammlungen

Anträge vorgelegt zu bekommen, in denen die Beitragssätze insgesamt angeglichen und möglicherweise auch leicht erhöht werden.

Wie wird es weitergehen?

Vom Stadtsportbund bekommen wir demnächst ein Angebot, in dem dieser uns Mitarbeit auf der organisatorischen und Zielfindungsebene anbietet. Daraus resultierend wird es im 1. Halbjahr 2010 mehrere Klausurtagungen geben, in denen die verschiedenen Leitungsebenen der Vereine mit in den Diskussionsprozess einbezogen werden. Ziel dieser Aktivitäten wird sein, eine gemeinsame Vision zu erarbeiten, hinter der möglichst viele Entscheidungsträger aus den Vereinen stehen und diese auch in ihren Kreisen verbreiten.

Die verschiedenen Arbeitsgruppen werden kontinuierlich versuchen, unbestritten vorhandene Synergieeffekte zu wecken und umzusetzen. So gibt es beispielsweise schon jetzt im Bereich der Hallennutzungen Bestrebungen, die Nutzungsarten und -zeiten zu optimieren. Auch im Bereich der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit gibt es Ideen, diese zu vereinheitlichen, und es gibt positive Signale, uns von dritter Seite weiter zu unterstützen.

Aber die Kapazitäten sind begrenzt. Deshalb nochmal die Bitte:

- Unterstützt uns in diesem Prozess.
- Verwandelt Skepsis in fantasievolle Mitarbeit.

Danke und viel Spaß mit der Sport-Coop Nr. 2.

Christian Grubert

4 Vereine an der Graft steigen gemeinsam in ein Boot

Die Vereine MTV Herrenhausen, TSG 93, TuS/DJK Marathon und SG 74 steuern eine enge Kooperation an. Ein erstes Produkt der Zusammenarbeit der Vereine war die gemeinsame erste Ausgabe der „Sport-Coop“, die großen Anklang gefunden hat.

Unter dem Motto „Wir steigen gemeinsam in ein Boot“ führten die Vereine am 17. April eine gemeinsame Bootsfahrt durch. Sie diente dem gegenseitigen Näherkommen der Vorstände und dem Planen gemeinsamer Aktivitäten; sie wurde - wie das gesamte COOP-Projekt - auch von der Presse beachtet. Für Getränke und ein Buffet war gesorgt.

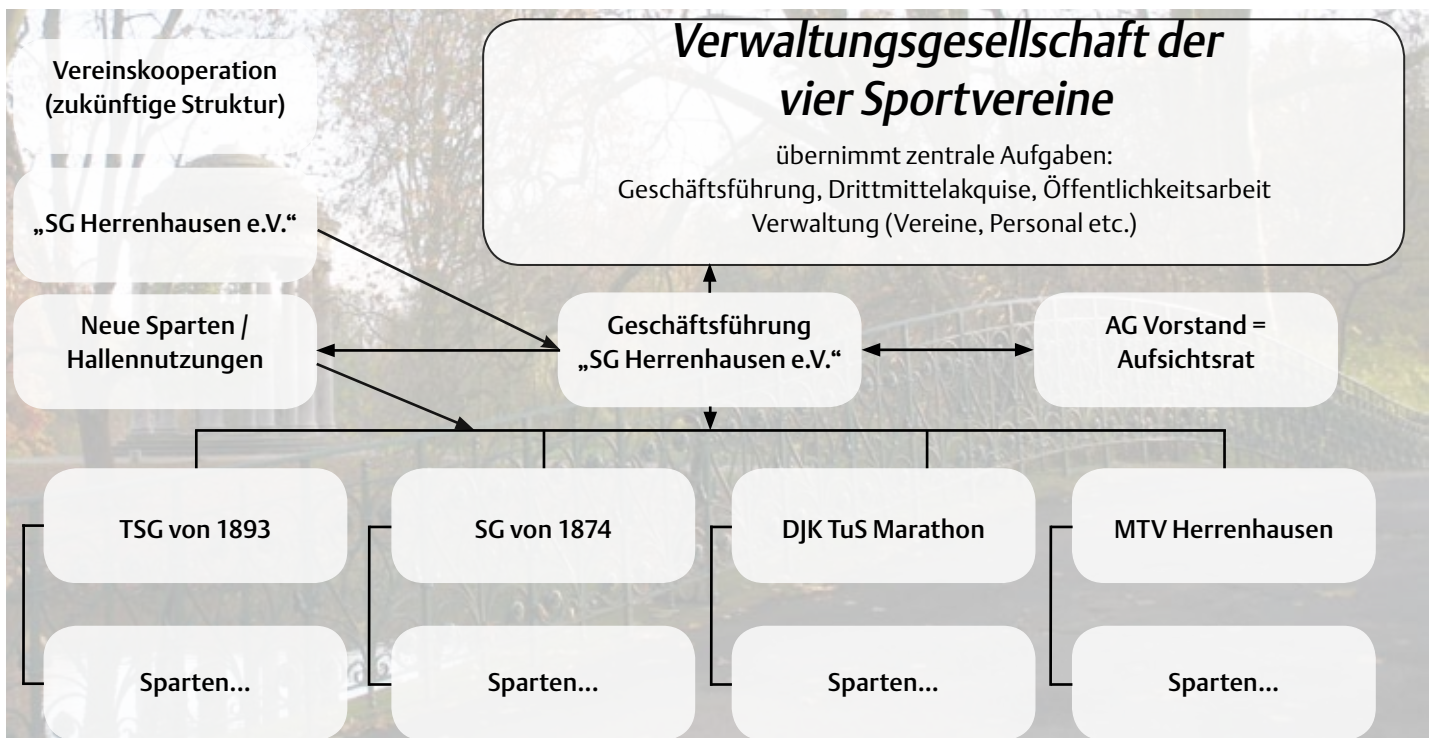
Im Sommer führten SG 74, MTV Her-

renhausen, TSG 93 und TuS Marathon gemeinsame Bewegungs-Sommeraktionen durch: Walking, Nordic Walking und Lauftreff. Der gemeinsam angebotene Lauftreff findet freitags um 15:00 Uhr statt. Unter dem Motto „Anleitung zum Joggen mit Funktionsgymnastik und Dehnen“ treffen sich die Teilnehmer/innen am Sportplatz des MTV Herrenhausen. Umkleieräume und Duschen können benutzt werden.

Für Mitglieder der vier Vereine ist das Angebot kostenlos, Vereinsfremde zahlen für eine 10er Karte 48,50 €. Für weitere Fragen stehen beim MTV Herrenhausen die Geschäftsstelle unter 75 06 56 oder Sabine Wolf unter 0172 - 41 40 806 zur Verfügung.

Die Tennisherren 60 setzt den Coop-Gedanken der 4 Vereine bereits in die Tat um: Die Mannschaft besteht aus Spielern von SG 74, MTV Herrenhausen und TSG 93. Sie hat sich selbst übertroffen und wie im letzten Jahr den Aufstieg geschafft. Herzlichen Glückwunsch zur 2. Bezirksliga, weiter so.

Unter Leitung von Thomas Maicher von der TSG 93 trafen sich Sportlerinnen und Sportler der SG 74 (Korbball, Präventivgruppe) im Clubhaus bzw. auf der Kegelbahn der TSG. Gute Laune, viel Spaß, und das gute Essen trugen zum harmonischen Abend bei.





SG von 1874 Hannover e.V.

In der Steintormasch 48
30167 Hannover

Telefon: (0511) 71 72 98
E-Mail: info@sg74.de
Internet: www.sg74.de

Vorsitzender: Reinhard Schwitzer

Sparten: Fußball, Tennis,
Volleyball, Korbball,
Pétanque, Faustball,
Tischtennis, Turnen,
Walking

Aus der Geschichte der SG von 1874 Hannover e.V.

In einem Zeitraum von 50 Jahren (1874 bis 1923) wurden sieben Turn- und Sportvereine gegründet, die sich dann später durch die verschiedenen Zusammenschlüsse bis zum Jahre 1955 zu unserer heutigen „Sportgemeinschaft von 1874 Hannover“ entwickelt haben:

- Männer-Turn-Verein zu Linden
- Turnerschaft Linden
- Volkssportverein Vorwärts Linden
- Turnverein Jahn Linden
- Turnklub Linden
- Deutscher Sport-Club Hannover
- Turn- und Spielvereinigung Linden

Im Jahre 1874 wurde der „Männer-Turn-Verein zu Linden“, der Stammverein der Gemeinschaft, gegründet. In der Stadt Hannover gab es schon drei Turnvereine, den 1848 gegründeten Männer-Turn-Verein zu Hannover (heute Verein für Leibesübungen von 1848 Hannover), das 1852 gegründete Turn-Corps des Arbeiter-Vereins zu Hannover (heute Turnerschaft von 1852 Hannover) und den 1858 gegründeten Turn-Klubb zu Hannover. Georg Grammann, damals 18 Jahre alt, schied aus dem Turn-Corps des Arbeiter-Vereins zu Hannover aus,

in dem er einige Jahre geturnt hatte, um in seiner Heimatgemeinde Linden einen Turnverein zu gründen. Unter seinen Arbeitskameraden in der Egestorff'schen Maschinenfabrik (der späteren Hano-mag) und in seinem Bekanntenkreis warb er so lange, bis im Oktober 1874 der Verein mit etwa 30 Mitgliedern gegründet werden konnte. Als erster Turnabend ist in der Vereinsgeschichte das Datum des 5. November 1874 verzeichnet, das seit Jahren als der eigentliche Geburtstag der Gemeinschaft gilt.

Die Turnabende fanden zuerst in der Scheune des Gasthauses „Zur Sonne“ in der Eleonorenstraße statt. Später dienten ein kleiner Saal und der Garten des Gasthofes „Zum Holländer“ am Lindener Marktplatz als „Turnhalle“ bzw. als „Turnplatz“, bis man endlich im Jahre 1886 in die neu erbaute Turnhalle an der Davenstedter Straße übersiedeln konnte. Im Jahre 1879 trennten sich mehrere Mitglieder vom MTVL und gründeten den Arbeiter-Turnverein zu Linden, zeitweilig dann Turnkorps des Arbeiter-Bildungsvereins zu Linden genannt, die spätere „Turnerschaft Linden von 1879“.

Ein weiterer Traditionsverein ist der „Volkssportverein Vorwärts Linden“, der im Jahre 1894 gegründet wurde und dem Arbeiter-Turn- und Sportbund angehörte. Wie alle Arbeiter-Turn- und Sportvereine wurde er von den damaligen Machthabern im Jahre 1933 aufgelöst, verlor seinen Sportplatz in der Steintormasch und konnte seinen Sportbetrieb erst nach dem Kriege im Jahre 1946 wieder aufnehmen. Im Jahre 1906 wurde der „Turnverein Jahn Linden“ gegründet, ein weiterer Traditionsverein der heutigen Gemeinschaft. Aus dem von Direktor Hillebrecht geleiteten „Jugendverein Linden-Süd“ entwickelte sich bis 1914 der „Turnklub Linden“, der ganz wie die älteren Turnvereine arbeitete und dessen Mitglieder auf den Turnfesten und sonstigen Veranstaltungen manchen Erfolg errangen.

Im Januar 1923, mitten in der Zeit der größten Geldentwertung, fanden 150 Sportler in Hannover den Mut, einen neuen Sportverein zu gründen, den sie „Deutscher Sport-Club Hannover“ nannten. Mit der in den zwanziger Jahren wachsenden Bedeutung der Leichtathletik als Leibes-

Neujahrsbegegnung der SG 74

Am Sonntag, 24. Januar 2010 um 11 Uhr findet die traditionelle Neujahrsbegegnung der SG 74 im Clubhaus statt. Eingeladen sind – wie jedes Jahr – alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie die COOP-Vereine.

Bei einem schmackhaften Frühstück von Karin und Santi gibt es am Jahresanfang die Gelegenheit zu lebhaften Gesprächen in gemütlicher Runde. Und danach ein Spaziergang rund um die Graft?

Um Anmeldungen bis zum 15.01.2010 und Vorab-Bezahlung des Frühstücks zum Preis von 11,00 € pro Person wird gebeten.
Geschäftsstelle: Tel & Fax: 05 11 - 71 72 98, Clubhaus: 05 11 - 70 32 08,
E-Mail: info@sg74.de

Das Clubhaus: Mo. - Do. ab 15 Uhr, Sa. und So. ab 12 Uhr
Auch private Feiern. Näheres unter: 05 11 - 70 32 08.

übung war der Rahmen in einem Turnverein den jungen Leichtathleten zu eng geworden. Ein Sportplatz war zunächst noch nicht vorhanden und der junge Club musste die Hilfe des Sport-Clubs Linden und des Sportvereins Odin in Anspruch nehmen, die die Mitbenutzung ihrer Plätze gestatteten. Einen kräftigen Auftrieb gab es, als die Stadt Hannover im Jahre 1924 einen Teil der sogenannten „Golterwiese“ an der Graft zur Verfügung stellte. In den ersten Jahren waren es vor allem die Leichtathleten, die den DSC bald zu einem der führenden Vereine Hannovers machten. Der im Club von Anfang an befolgte Grundsatz, dass Breitenarbeit ebenso wichtig ist wie die Herausbringung einiger guter Spitzenköpfe, führte dazu, dass der DSC bei allen Großveranstaltungen, wie Hildesheim – Hannover, Quer durch Hannover, Eilenriedestaffel usw. immer mit großen Teilnehmerzahlen vertreten war.

Mit großem Eifer gingen auch die Fußball- und Handballspieler und nach Gründung einer Hockeyabteilung im Jahre 1925 die Hockeyspieler daran, die schwarz-gelben Farben nach vorn zu bringen. Die erste Hockeymannschaft konnte große Erfolge auf internationalen Turnieren in Frankfurt, Dresden, Paris u.a. erringen. Im Jahre 1923 wurde auch die Turn- und Spielvereinigung Linden gegründet.

Ende der zwanziger und Anfang der dreißiger Jahre machte sich dann nach und nach das Bestreben bemerkbar, durch Zusammenschluss von kleineren Vereinen größere, leistungsfähigere Gemeinschaften zu bilden. Im Jahre 1931 schlossen sich zunächst die Turnerschaft Linden von 1879, der Turnverein Jahn Linden und die Turn- und Spielvereinigung Linden zur „Turngemeinschaft Linden“ zusammen. Die Turngemeinde spielte in der Folgezeit im Turn- und Sportleben der Stadt Hannover eine gute Rolle, nicht zuletzt auf dem Gebiet der Leichtathletik. Im Jahre 1934 schloss sich diesem Verein noch der Fußballverein Alexandria an, worauf der Vereinsname in „Lindener Turn- und Sportverein von 1874“ geändert wurde. Alexandria wurde aber nach einigen Jahren als eigener Verein wieder gegründet.

Aus dem Zusammenschluss des Lin-



Foto: Privatbesitz Werner Döhring

Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen / **Wir passen uns Ihren Wünschen an.**

Jeder Mensch ist anders, mit ganz eigenen Wünschen und Erwartungen. Deshalb bietet AXA Ihnen nicht einfach nur Produkte, sondern maßgeschneiderte Rundum-Lösungen, die genau zu Ihnen passen.

Als zuverlässiger Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei wichtigen Entscheidungen rund um die Themen Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

**Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns!
Wir beraten Sie gern.**



Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Hauptvertretung **Christian Kehne**
Jakobstraße 49, 30163 Hannover
Tel.: 05 11/7 80 93 60, Fax: 05 11/7 80 93 61
christian.kehne@axa.de

Geschichte von „Vorwärts Linden“

Der VVL – Volkssportverein Vorwärts Linden e.V. - wurde 1893 als erster Arbeitersportverein im hannoverschen Raum gegründet und trat dem Arbeiter-Turner-Bund bei.

Nach 68 Jahren fusionierte er 1965 mit der DTSG 74; beide Vereine grenzten mit ihren Sportanlagen aneinander. Die neue SG Hannover von 1874 wies

über 1.000 Mitglieder auf. Die gemeinsame Sportanlage von 6,5 ha Fläche ist noch heute eine der größten und vielleicht auch der schönsten Anlagen Niedersachsens.

Verschiedene Mitglieder der SG 74, die aus dem Verein „Vorwärts Linden“ stammen, haben diesen Verein und seine Geschichte noch in guter Erinnerung.

dener Turn- und Sportvereins von 1874 mit der Turngemeinde Linden entstand im Frühjahr 1939 dann die „Turn- und Sportgemeinschaft von 1874“. Durch Zusammenschluss mit dem Deutschen Sport-Club im Jahre 1940 wurde darauf die „Deutsche Turn- und Sportgemeinschaft von 1874 Hannover“. Damit war ein Großverein mit über 1000 Mitgliedern geschaffen, dem sich in jeder Beziehung große Aussichten eröffneten. Die schon damals bestehenden Pläne zur Umgestaltung der Platzanlagen in der Steintormasch konnten in den Kriegsjahren nicht mehr verwirklicht werden. Wenn zunächst auch noch ein ziemlich geregelter Sportbetrieb aufrechterhalten werden konnte, so verdrängte der Krieg aber doch den Sport immer mehr und machte ihn schließlich völlig unmöglich.

Im Jahre 1945 lag alles in Schutt und Asche. Auf dem Sportplatz fand man nur noch Trümmervor. Das alte DSC-Clubhaus war in den unruhigen Tagen und Wochen nach dem Kriegsende von unberufenen Händen zerstört und bis auf die Grundmauern demontiert. Aber die Männer der ersten Stunde kapitulierte nicht vor den

Schwierigkeiten. Sie betrachteten es als ihre Lebensaufgabe, die Gemeinschaft wieder aufzubauen und mit neuem Leben zu erfüllen. Trotz aller persönlichen Sorgen und Nöte gingen sie an die Arbeit, den verwüsteten Sportplatz wieder herzurichten. Im Jahre 1946 hatten sie schon nach kurzer Bauzeit allen Gewalten zum Trotz aus eigener Kraft und mit eigenen Mitteln ein neues Clubhaus mit vollständigem Inventar geschaffen, das die Voraussetzung für einen geregelten Sportbetrieb und ein bald wieder blühendes Vereinsleben bot.

Im Jahre 1949 konnte das 75-jährige Bestehen der Gemeinschaft in einem glanzvollen Rahmen gefeiert werden. Von den Jubiläumsveranstaltungen sind in erster Linie das große Schauturnen mit der Deutschlandriege in der Niedersachsenhalle und das Nationale Leichtathletik-Sportfest im Eilenriedestadion zu erwähnen. Die folgenden Jahre brachten eine stetige Aufwärtsentwicklung der Gemeinschaft und in allen Sportarten schöne und stolze Erfolge.

Im Jahre 1963 konnte das mit Unterstützung des Landes Niedersachsen, der

Hauptstadt Hannover, des Landessportbundes und der Wirtschaft sowie mit weitgehenden Spenden der Mitglieder und viel Liebe bei der Eigenarbeit geschaffene neue Clubhaus eingeweiht werden. Der Zusammenschluss mit dem Volkssportverein Vorwärts Linden im Januar 1965 war der letzte Schritt zur heutigen „Sportgemeinschaft von 1874 Hannover“. Zu den bisher betriebenen sechs Sportarten (Leichtathletik, Fußball, Handball, Hockey, Faustball, Turnen) kamen drei neue (Korbball, Tennis und Tischtennis) hinzu. Durch diesen Zusammenschluss war nun auch die Voraussetzung dafür geschaffen, dass das Gesamtgelände der früheren „Golterwiese“ an der Graft, die dem DSC und dem VSV Vorwärts in den Jahren 1924/25 von der Stadt je zur Hälfte als Sportplatz zugewiesen war, in den letzten Jahren zu einer vorbildlichen und allen Ansprüchen genügenden Sportanlage ausgebaut werden konnte.

Auszüge aus der Festschrift der SG v. 1874 e.V. zur 100-Jahrfeier 1974 (zusammengestellt von Reinhard Schwitzer)

News aus der Vorstandsarbeit

Mitgliederversammlung

Am 20. März führte die SG 74 in ihrem Clubhaus die Mitgliederversammlung 2009 durch. Für sportliche Leistungen geehrt wurden vor allem die Tennisdamen 40 (s. Foto), die zum vierten mal in Folge aufgestiegen sind und nun in der 1. Bezirksliga spielen.

Einstimmig wurden Vorstand und Schatzmeister entlastet sowie ein neues Vorstandsteam gewählt. Aus dem Vorstand verabschiedet wurden Helga Schuppe, Hans Ruthmann und Nils Hoppe. Die Versammlung dankte den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit.

Das neue Vorstandsteam besteht aus den „alten“ Mitgliedern Reinhard Schwitzer (1. Vorsitzender), Christian Grubert (2. Vorsitzender), Wolfgang Imelmann (3. Vorsitzender und Jugendvorstand), Frank Puin (Finanzvorstand), Bärbel Zimmerling



Zertifiziert

SCHWANDT

G
M
B
H

Ihr vielseitiger
Tischlerfachbetrieb

André Schwandt
Tischlermeister

Siegmundstraße 1+2
30165 Hannover
Telefon 0511 - 3 52 19 89
Telefax 0511 - 3 52 19 15
www.tischlerei-schwandt.de



Wir liefern Ihnen:

Holz-, Alu- und Kunststoffenster.

Haus- und Zimmertüren.

sowie Parkett und Laminatböden.

Wir bauen alles fachgerecht ein.

(1. Protokollantin) und Manfred Wassmann (Presse und Medien). Neu hinzu kommt Helga Nowak (2. Protokollantin). Nach der Mitgliederversammlung „kooptiert“ wurde Gerd Behrends als Jugendvorstand.

Die Versammlung beschloss u.a. auch Satzungsänderungen: So wird ab 2010 ein Teil der Vorstandsmitglieder gewählt und 2011 der andere Teil. Das bedeutet z.B. Wahl des 2. Vorsitzenden 2010, Wahl des 1. Vorsitzenden 2011. Weiterhin wurde die Kreditaufnahme für das Flutlicht und andere Baumaßnahmen in Höhe von 39.000,- € bei einer Enthaltung bestätigt.

Im Mittelpunkt der sportlichen Berichte stand die gute Jugendarbeit im Fußball und in der Tennisabteilung. In beiden Sparten geht es sportlich und personell voran. Zur Zeit hat die Fußballjugend, einschließlich der Mädchenmannschaften rund 200 Mitglieder, die 74 quer durch die Staffeln vertreten. Im Tennis ist in der Saison erstmalig eine D-Juniorenmannschaft gemeldet worden und bei Volleyball eine Mädchenmannschaft.

Haus und Hof

Noch in diesem Jahr werden zwei wesentliche Sanierungs- bzw. Baumaßnahmen beendet sein:

1. Der Abwasseranschluss an das öffentliche Kanalsystem.
2. 6 neue Flutlichtmasten werden am A-Platz installiert.

Somit verbessert sich die sportliche Infrastruktur erheblich, besonders auch dann, wenn – wie vorgesehen – die Asphaltfläche am A-Platz mit Kunstrasen belegt wird.

Der trockene Sommer hat den Rasenflächen keinen Jungbrunnen verschafft, trotzdem ist die Anlage in einem guten Zustand. Besonders gilt dies für die 6 Tennisplätze, die während der Vorbereitungszeit im März-April und dann im Sommer besonders von Gerd Behrends gehegt und gepflegt wurden.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an un-



seren Platzwart Hans Ruthmann, der sich unermüdlich für die Pflege der Plätze und auch der Petanque-Anlage engagiert. Mit seinen 1€-Jobbern hat er die Sanitär- und Umkleieräume in der Tennishalle gestrichen und so für einen guten Start in die Hallen-Wintersaison 2009/2010 beige-tragen.

*Reinhard Schwitzer,
Manfred Wassmann*

Zweiter Platz im Vereinswettbewerb 2008

Die SG 74 hat im Jahr 2008 im Vereinswettbewerb zur Integration sozial benachteiligter Menschen - von union-boden GmbH und dem LandesSportBund Niedersachsen - den zweiten Platz belegt. Der Vereinswettbewerb trug den Titel „Soziale Events im Sport“.

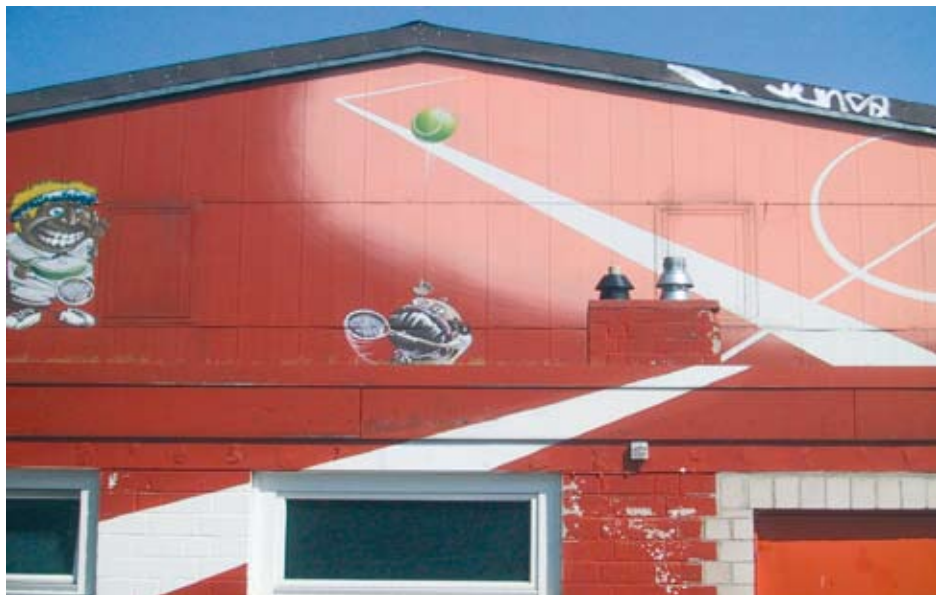
Beworben hatte sich die SG 74 mit ihrem Projekt „SG 2010+“. Dieses beinhaltet

- die Vergrößerung und Verbesserung der Fußballjugend-Abteilung
- Kooperationen mit Schulen
- Integrationsprojekte in Zusammenarbeit mit migrantischen Vereinen, Jugendzentren, Kulturvereinen.

Das Besondere an dem Projekt der SG 74 ist die vorgesehene außersportliche Betreuung entsprechend den Wünschen der Eltern nach dem Training und nach Punktspielen, z.B. mit Hausaufgaben- und Bildungshilfe, Kontakte zu Jugendbildungseinrichtungen und Ausbildungsbetrieben werden entwickelt.

Walter Richter, der Geschäftsführer der union-boden GmbH überreichte während einer Vorstandssitzung der SG 74 einen symbolischen Scheck in Höhe von 500,00 € an den Vorsitzenden Reinhard Schwitzer. Desweiteren erhielt die Jugend der SG 74 einen Trikotsatz.

„Die Auszeichnung ist ein großer Ansporn für uns, noch besser zu werden“, sagte Reinhard Schwitzer. Er kündigte an: „Nächstes Jahr bewerben wir uns wieder beim Vereinswettbewerb.“



Die Millionenfrage

Seit 2004 leuchtet die Stirnseite der Sporthalle von SG 74 nach Westen mit großer Graffiti-Kunst - entstanden aus einem Workshop für die Jugend. Frage: Wie heißt dieser Sprayer aus dem New-York-Hannover-Express, der auch schon mal Aliens über den Eingangsbereich des Raschplatz-Pavillons gelockt hat? 1. - 3. Preis: 1 Match gegen wen auch immer! Sogar gegen Gerd Behrends, unseren Tennistrainer.

Übrigens: Die Halle ist ziemlich ausgebucht, aber Spiel-Chancen und Lücken gibt es immer wieder. Speziell am Wochenende, ab 22h bis zum nächsten Tag um 13h zum Super-Mondscheintarif. Näheres unter www.SG74.de, direkt in der Geschäftsstelle, und die richtige Antwort an: frank@puin.de, Finanzvorstand SG 74.

Frank Puin

Schätze rund um den Großen Garten

Schatz 1: Persönlichkeiten!

Die Tennis-Ü60-Coop aus SG74 (Peter Klein), MTV (Karl Nussbaum) und TSG 93 (Helmut Tepperwin) begießt den Aufstieg in die Bezirksliga. Ohne diese Spielgemeinschaft hätten wir das sportlich nicht geschafft. In der nächsten Saison schicken wir sogar 2 ü60-Mannschaften ins Rennen.

Die COOP bietet allen aktiven SportlerInnen mehr leistungsgerechte Teams und neue Freundschaften. Bitte nachmachen!

Schatz 2: Netzwerke!

Bei der TuS Marathon spielten die unorganisierten Hobbymannschaften der ganzen Stadt im Herbst 2009 den Silke-

Arp-Bricht-Pokal aus. Die Sport-Coop respektiert und fördert die besonderen Stärken eines jeden Vereins, vor allem seine Kontakte und Kooperationen über die COOP hinaus. Auf den heiligen Rasen kicken von Nord-LB bis Radio Flora alle einträchtig nebeneinander - keine Chance allerdings gegen die Gewinner von „Internationale Härte“.

Schatz 3: Die Infrastruktur!

SG74 z.B. verbuddelt seine Schätze jetzt unter die Erde. Der Anschluss der Sportanlagen an das öffentliche Abwassernetz dient dem öffentlichen Hochwasserschutz – leider auf Kosten des Vereins und seiner Mitglieder. Derweil sitzt die Stadtentwässerung auf 330 Mio € bilanzierter Rücklagen. Unmut macht sich breit.

Alle COOP-Vereine leiden schwer unter der finanziellen Last ihrer energetischen und infrastrukturellen Modernisierung. Die Finanz-AG der COOP hat beschlossen, jetzt wenigstens die Gas-Kosten drastisch zu senken und die ebenfalls vor Gewinnerwartung strotzenden Stadtwerke Hannover unter Druck zu setzen: Entweder es gibt günstige Sondertarife für alle – oder wir sagen dem städtischen Unternehmen adieu.

Mit einer 40 Jahre alten Kneipenatmosphäre ist die Sportgastronomie dem Untergang geweiht. Nach SG 74 bietet jetzt auch MTV Herrenhausen ein völlig neues Sportgastronomieerlebnis. Der Schatz heißt „Kulinarische Harmonien“ mit attraktiver und mobiler Außenbewirtschaftung. Die Eröffnungsparty dauerte bis tief in die Nacht. Glückwunsch an Albin Schatzek und Team.

Die vier SchatzmeisterInnen der COOP



Raumausstattung Jens Grimme

- Polsterel
- Dekorationen
- Sonnenschutz
- und vieles mehr...

Beratung, Verkauf, Ausführung
-Meisterbetrieb-

Jens Grimme - Bunnenbergstr. 5 - 30165 Hannover
Tel.: 0511/ 9 35 50 00 Mobil: 0171/ 76 303 84

jgrimme@hp-tel.de

die Geschenkkidee

Start beim SG 74, an der Uni oder am Strandbad.

PERSPEKTIVE
das freundliche Ballonteam

0511 / 450 11 12
www.Ballonfahrt-Hannover.de



Die „Flobbies“: 55 Jahre Freundschaft

Der Titel mag übertrieben scheinen, aber er trifft zu. Jedenfalls auf die „Flobbies“ – Namensgeber war ein schwarzer Plüschkater als Maskottchen – die ehemaligen Hockeyspieler der II. Herren der SG 74, heute noch 12 Senioren zwischen 68 und 86 Jahren.

Viele Mannschaften bilden zwar eine Zweckgemeinschaft, um ihren Sport ausüben zu können, aber ein Gruppengefühl – d.h. Kameradschaft bzw. Freundschaft – entwickelt sich ganz selten. Mit dem letzten Spiel hört dann oft der Zusammenhalt auf und jeder geht seiner Wege.

Ein wohl einmalig positives Beispiel sind die „Flobbies“, die 1954 eine Hockeymannschaft gründeten und auch noch heute – immerhin 25 Jahre nach ihrem letzten Spiel – eine verschworene Gemeinschaft bilden und sich regelmäßig an jedem Donnerstag im Klubhaus treffen, um die Freundschaft zu pflegen, das Tagesgeschehen zu diskutieren und in Erinnerungen zu schwelgen.

Auch die Ehefrauen, die ebenso lange freundschaftlich miteinander verbunden sind, treffen sich regelmäßig und unternehmen auch gemeinsame Reisen und das in bestem Einvernehmen. Die „Flobbies“ und ihre Ehefrauen stützten auch die Vereinsarbeit in vorbildlicher Weise. Sie erfüllten über Jahrzehnte vielfältige Vorstandsarbeit und unterstützten den Verein in finanziell schwierigen Zeiten.

Die eigenen sportlichen Erfolge hielten sich leider in etwas bescheidenen Gren-

arbeiten im übrigen im „backoffice“ ruhig und gediegen. Der Slogan „1 Beitrag – 4 Vereine“ zwingt zur Harmonisierung aller Nutzungsgebühren und Mitgliedsbeiträge. Da kommt noch Einiges auf uns und die Mitglieder zu. Nur nicht bei der TuS-Marathon. Sie haben die derzeitig nominal höchsten Beiträge.

Frank Puin, Finanzvorstand SG74

Ehrenamt

Der Sport verdankt den Ehrenamtlichen in den Vereinen viel. Ihr Engagement ist ein wichtiger Beitrag auch für eine lebenswerte Gesellschaft. Und er hat eine enorme Reichweite, denn ohne den Breitensport wäre auch der Spitzensport nicht denkbar. Was als Bereicherung des Lebens in der Gemeinschaft beginnt,

führt im besten Fall bis auf das Siegerpodest der großen Sportwettkämpfe. Das Fundament legen nicht zuletzt die ehrenamtlichen Führungskräfte in den Sportvereinen. Was sie im Ehrenamt leisten, ist „großer Sport“.

Die Herausforderungen – von der Motivation der Mitarbeiter über die Mitgliederwerbung oder die Mittelbeschaffung bis zu Modernisierungsprojekten – können sich durchaus mit dem messen, was professionelle Manager zu meistern haben. Eine von vielen wichtigen Aufgaben besteht darin, als Mannschaftskapitän die Richtung vorzugeben, was angesichts immer komplexerer Themen leichter gesagt als getan ist.

Trotzdem soll unser Motto lauten: Packen wir es gemeinsam an, im Team gelingt vieles einfacher.

Renate Görlitz

BEITLICH

BRAUL

STROMBURG

Anwaltsbüro

PETRA BEITLICH

Fachanwältin für Familienrecht

HANS-HEINRICH BRAUL

Fachanwalt für Arbeitsrecht

SABINE STROMBURG

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

BÄRBEL HIRSCH

Fachanwältin für Arbeitsrecht

HANS ROSENDAHL

Rechtsanwalt

MICHAEL TUSCH

Rechtsanwalt | Strafverteidiger

Postkamp 12 30159 Hannover Tel. 0511·32 63 01 Fax 0511·394 15 43 info@bbs-anwaltsbuero.de www.bbs-anwaltsbuero.de

zen, aber immerhin wurden bis Juni 1985 fast 600 Hockeyspiele absolviert. Bekannter wurde die Hockeyabteilung der SG 74 über die Landesgrenzen hinaus vor allem durch die vielen bundesweit ausgeschriebenen Jugend-Hockeyturniere, die auf unserem Sportgelände oder in hannoverschen Sporthallen durchgeführt wurden. Das bekannteste, über viele Jahre veranstaltete Turnier, war der „Herrenhausen Pokal“. Dieses Turnier war für den damaligen, langjährigen Jugend-Bundestrainer Paul Lissek so interessant und wichtig, dass er es sogar zu Sichtungszwecken nutzte. Viele der damals Jugendlichen sahen wir später in der Nationalmannschaft wieder.

Mit fortschreitendem Alter wurde es für die „Flobbies“ aber immer schwerer, eine komplette Mannschaft auf die Beine bzw. auf den Platz zu stellen und gleichaltrige Gegner gab es nicht mehr. Der Hockeysport verlagerte sich immer mehr auf Kunstrasen und in Hallen. Einen Kunstrasenplatz konnte sich die SG 74 finanziell aber nicht leisten, und so wanderte der talentierte Nachwuchs zu Vereinen ab, die einen Kunstrasenplatz stellen konnten. So fand unser letztes Spiel 1985 statt und da „74“ keinen Nachwuchs mehr hatte, musste dann leider 1997 mit großem Bedauern die Hockeyabteilung aufgelöst werden.

Obwohl sich unsere Truppe durch zwei Todesfälle leider von 14 auf 12 Freunde reduzierte, diese zwölf aber noch leidlich

gesund, gewiss aber noch sehr munter sind, wird sie weiterhin nach Möglichkeit den Verein unterstützen, ihm treu bleiben und jeden Donnerstagabend im Klubhaus die Erinnerungen pflegen und begießen.

Rudolf Hohm

Fußball - Zuwachs bringt auch Probleme

Auch in diesem Jahr ist die Fußballabteilung der SG 74, und insbesondere die Jugendabteilung, wieder gewachsen. In der laufenden Saison spielen neben 7 Herrenmannschaften 11 Jugendmannschaften: 1 x B - Juniorinnen, 1 x C - Juniorinnen, 4 x E - Junioren, 3 x D - Junioren, 1 x F - Junioren, 1 x G - Junioren. Die Kids strömen auch weiterhin auf unsere Anlage, so dass zur Hauptrunde (2010) wohl eine weitere G - Juniorenmannschaft nachgemeldet wird.

Ferner haben wir erstmals - und darauf sind wir besonders stolz - eine Frauenmannschaft gemeldet. Hierdurch haben unsere Juniorinnen nun eine Perspektive innerhalb des Vereins.

In der Hallensaison werden wir insgesamt 15 Mannschaften (1 x G-Jgd., 1 x F-Jgd., 6 x E-Jgd., 4 x D-Jgd., 2 x Mädchen, 1 x Frauen) ins Rennen schicken.

Trotz größter Bemühungen der Fußballabteilung fehlen noch immer Trainer oder Co-Trainer. Leider sehen einige Mitglieder der Fußballabteilung, die die Trainerlizenz (in einem Kurs auf unserer Anlage) gemacht haben, sich nicht in

dieser Tätigkeit zu Hause. Das ist mehr als schade, denn eine Lizenz bringt nur etwas, wenn sie auch angewendet wird. Ein Co-Trainerposten wäre doch für einen neuen Lizenzinhaber genau das Richtige um zu sehen, dass das Training mit den Kids Spaß macht. Gleichzeitig wird dem Verein und somit dem Trainer wieder geholfen, da mehr Mitglieder mehr Beitrag und mehr Finanzmittel für bessere Trainingsausstattung bedeuten (Fitnessraum, neue Kabinen etc.). Das lockt dann wieder neue Mitglieder an usw.

Neben den Trainern fehlen aber auch finanzielle Unterstützung für Trainingsmaterial, Trikots etc. und - bei der bestehenden Anzahl von Mannschaften - Hallenzeiten in den Schulen. Oder es fehlen die Geldmittel, gewerblich genutzte Hallen anzumieten.

Was uns nicht fehlt, sind sehr motivierte Trainer in allen Bereichen, die trotz manch widriger Umstände alles für ihre Mannschaften tun und somit die Fußballabteilung unterstützen. Denn uns ist nicht nur die Ausbildung im Bereich Fußball wichtig, sondern auch das Miteinander, ob nun in der eigenen Mannschaft, im eigenem Verein oder mit den Gegnern. Dieses Miteinander trägt auch positive Botschaften in andere Vereine. Dafür möchte ich mich bei allen Trainern und Eltern bedanken. Ohne Euch läuft es nicht, macht bitte weiter so.

Die Probleme der Materialbeschaffung, Hallenzeiten etc. sind der Fußballabteilung dennoch lieber als keine Probleme, aber auch nur eine kleine Fußballabteilung zu haben.

Olaf Goldmann

warm, solide, schön





Behaglichkeit



Trockene Keller



Schöne Räume



Dipl. Ing. Dirk Kruse,
Dipl. Ing. Frank Menert

Mineralische Spezialwarmwand von

Menert Bauunternehmen GmbH
Wettberger Str. 4a · 30952 Ronnenberg
Telefon 0 51 09 / 25 15
Internet: www.menert.de



Zuverlässig
seit 1907

MENERT
Bauunternehmen

NH Edelstahl|technik

Nils Hiensch

Konstruktionen aus Edelstahl
Edelstahlhandel, -zubehör und Privatverkauf
Industriewartung, Leasingsschlosser
Schweißservice: Alu, Edelstahl und Stahlguss
Roll- und Sektionaltore, Handel und Service
Keso-Schließanlagen

Nils Hiensch · Elbinger Straße 17 · 30855 Langenhagen
Telefon (05 11) 78 26 01 · Mobil (01 72) 9 26 41 88

Fußball - 1. Herren: Ein Ziel! Bilanz einer Saison

Schon seit einigen Jahren (mindestens seitdem ich vor vier oder fünf Jahren dazu gekommen bin) hatte die Mannschaft der 1. Herren von 74 in jeder Saison ein großes Ziel: Den Klassenerhalt. Jedesmal konnten wir am Ende der Spielzeit stolz auf eine mal mehr, mal weniger erfolgreiche Saison zurückblicken und sagen: Alles bestens, Ziel erreicht!

Am Ende der vorigen Saison war das leider anders.

Im großen Finale am letzten Spieltag der Kreisliga verloren wir beim direkten Konkurrenten, der zweiten Mannschaft von Arminia Hannover, mit 2:4 im Rudolf-Kalweit-Stadion und konnten so die Chance auf den Klassenerhalt nicht nutzen. Trotz der frühen Unterzahl der Arminen (rote Karte wegen einer Tätlichkeit) waren die Gastgeber, deren Team durch einige Spieler der ersten Mannschaft verstärkt worden war, noch vor der Pause 2:0 in Führung gegangen. Aufgrund einer grandiosen geschlossenen Mannschaftsleistung sowie des Daumendrückens und Anfeuerns der vielen 74-Anhänger im Stadion gelang jedoch zunächst der Anschluss-, dann der Ausgleichstreffer, beide durch Tim Nolte. Groß war bei allen Spielern, Trainern, Betreuern und treuen Anhängern die Enttäuschung, als Arminia in der 88. Minute abermals in Führung ging und noch 4:2 gewann. Der Schmerz dieser knappen Niederlage sitzt bei uns allen noch immer tief.

Viel zu häufig hat die 1. Herren in der vergangenen Spielzeit unnötig Punkte liegen gelassen, oft aus Unvermögen, manchmal durch fehlendes Glück, seltener durch Pech und fast nie (ist aber wohl auch vorgekommen) durch mangelnden Einsatz. Vor allem unsere desaströse Auswärtsbilanz - magere 7 Punkte aus 15 Auswärtsspielen - muss wohl bei der Suche nach Gründen für den Abstieg herangezogen werden. Das war einfach zu wenig, um mit den Punkten aus der guten Heimbilanz für den Klassenerhalt zu reichen. Dass unsere Mannschaft Zuhause

se aus ebenfalls 15 Spielen 25 Punkte holte zeigt einmal mehr, dass Fußball auch – vielleicht sogar vor Allem – Kopfsache ist.

Es ist außerdem ein Beweis dafür, wie viel die Mannschaft ihren treuen Anhängern zu verdanken hat. Ohne eure Unterstützung hätte sich die Mannschaft schon viel früher mit dem Abstieg abfinden müssen! Danke, dass ihr die ganze Saison über da wart, uns angefeuert und unterstützt habt und unser letztes Spiel bei Arminia sogar zum gefühlten Heimspiel gemacht habt - auch wenn es letztlich nicht für den Sieg gereicht hat.

Unser Dank gilt natürlich außerdem unserer liebgewonnenen Physiotherapeutin Anna, die schon jetzt aus dem Team nicht mehr wegzudenken ist und die uns hoffentlich noch lange erhalten bleibt. Ebenso Dank an unsere Nummer 1 im Betreuerstab: Dominik. Auch an Jürgen, Walter und Hans vielen Dank für euer Tun! Wir wissen eure Arbeit sehr zu schätzen!

Ein offenes Geheimnis unserer Mannschaft ist, dass wir uns nicht besonders durch spielerische Klasse auszeichnen. Was die 1. Herren von 1874 stark macht, sind Einsatzbereitschaft, Aufopferung und Teamgeist. Unsere Trainer wissen das, und es ist zu einem großen Teil ihr Verdienst, dass auch die Mannschaft sich wieder daran erinnert hat. Der Zusammenhalt unserer Mannschaft, der durch das bestens harmonisierende Trainertan-

Fußball – Trainingszeiten

1. Herren:	Di. u. Do., Fr. 19:00 - 21:00 Uhr
2. + 3. Herren:	Di. u. Do. 19.00 - 21.00
Ü 32, Ü 40, Ü 50:	Mi. 19:00 - 21:00
1. Frauen:	Mo. u. Do. 19:00 - 21:00
B-Juniorinnen:	Mo. u. Fr. 17:00 - 19:00
C-Juniorinnen:	Mo. 17:00 - 19:00, Fr. 18:30 - 20:00

Die Jugendfußballmannschaften trainieren im Winter in der Halle.

Die Fußballabteilung ist jeden Montag von 19:30 - 21:00 Uhr, die Jugendfußballabteilung jeden 1. Montag im Monat von 20:00 - 22:00 Uhr im Clubhaus zu erreichen: Telefon (0511) 1 31 97 28

Mädchenfußball: Fußballerinnen gesucht

Für den Mädchenfußball suchen wir noch interessierte Mädchen im Alter von 10 bis 17 Jahren. Wenn Du gerne Fußball spielen möchtest, ob als Anfängerin oder wenn Du schon spielst, dann melde dich bei der SG 74 (0511/717298) oder bei Michael Schablewski unter:

Telefon: (0511) - 37 36 80 89

Handy: (0176) - 35 54 52 39

E-Mail: Michael@schablewski.de

• **Beratung**

• **Planung**



• **Installation**

ELEKTRO

Seit 1924

BÖRGER

Elektromeister Rolf Schulze

GmbH

Mitglied der SG 74

Wir sind ein:

➤ **Innungsfachbetrieb**

➤ **E-Marken-Fachbetrieb**

➤ **Gira Aktiv Partner**

➤ **energycity profipartner**

➤ **E-Check Fachbetrieb**

Mehr über unser Team unter www.elektroboerger.de

www.elektroboerger.de
mail@elektroboerger.de

Tel: 0511/837741
FAX: 0511/837740

Thuler Weg 3
30519 Hannover

dem Münch und Pyka entscheidend gestärkt wurde, bringt in der Situation des Abstiegs einen entscheidenden Vorteil: Unsere Mannschaft wird durch den Ausgang dieser Saison weder auseinanderbrechen noch am Boden zerstört sein. Der Graftexpress macht zwar eine Talfahrt.

Aber wo's runter geht, da geht's auch wieder rauf!

Mit dem Erreichen von Zielen haben wir in den letzten Jahren gute Erfahrungen gemacht. Dieses Jahr war zwar eine Ausnahme, aber die bestätigen ja bekanntlich die Regel. Unsere Mannschaft bleibt zusammen und bevor die nächste Saison losgeht, haben wir schon ein neues Ziel gefunden: WIR STEIGEN WIEDER AUF!

Ole Dyck

SG 74 verlängert mit den Trainern der Ersten

Die SG v. 1874 Hannover hat sich nach dem Abstieg aus der Kreisliga mit den Trainern der 1. Fußball-Herrenmannschaft, Mirco Münch und Werner Pyka, auf eine weitere Zusammenarbeit verständigt. Ziel ist der sofortige Wiederaufstieg. Die Abstiegsmannschaft bleibt mit Ausnahme von Tim Nolte zusammen.



Fußballjugend: D I - Junioren

Nachdem in den vergangenen Spielzeiten im Vordergrund stand, Erfahrungen gegen meist ältere Mannschaften zu sammeln, gehört unsere DI in diesem Jahr selbst zum älteren Jahrgang in der Kreisliga. So war es in diesem Jahr das Ziel, ab dem nächsten Frühjahr in der Kreisliga A, der höchsten Staffel für D-Junioren, zu spielen und um die Kreismeisterschaft mitzuspielen. Dieses ehrgeizige Ziel ist mit Platz 2 der Vorrunde erreicht, der zur Teilnahme an der A-Staffel berechtigt. Dazu konnte in den Spielen gegen den größten Konkurrenten Arminia Hannover mit einem 5:1-Sieg und einem 1:1 im Rückspiel der Grundstein gelegt werden. Vor allem beim hohen Heimsieg zeigte die Mannschaft neben hoher Einsatz- und Laufbereitschaft auch eine gute taktische Ordnung, so dass Arminia in diesem Spiel zu keiner Zeit in der Lage war, planvolle Angriffe zu starten. Frühzeitig wurde der Gegner zu Fehlpässen gezwungen, dem

dann sofort eigene gefährliche Angriffe folgten. Am Ende war Arminia noch gut bedient. Im Rückspiel konnte die DI nicht ganz an die Form des Hinspiels anknüpfen und lag durch einen individuellen Fehler bei Halbzeit mit 0:1 hinten. Im zweiten Durch-

gang jedoch schnürte die Mannschaft Arminia in deren eigener Hälfte ein, kam zum verdienten Ausgleich und hätte das Spiel eigentlich gewinnen müssen. Aber auch mit dem Unentschieden können wir gut leben.

Im Pokal hieß - nach einem lockeren 12:1-Erfolg in der ersten Runde gegen den Badenstedter SC - der Gegner im Achtelfinale Hannover 96, das schwerste mögliche Los. 96 begann zunächst sehr engagiert und führte schnell 2:0. Allmählich konnten sich unsere Jungs in das Spiel hinein kämpfen und kamen zum verdienten 1:2 Anschlußtreffer. Auch in Hälfte 2 war es zunächst ein offenes Spiel, bis 96 das 3:1 gelang. 74 konnte sich nicht mehr steigern und musste dann die zunehmende Angriffswucht der jungen Roten anerkennen. Das Spiel endete so mit 1:6 und der Traum vom Finale auf eigener Anlage war damit ausgeträumt.

Dennoch kann man auch aus solchen Spielen etwas mitnehmen. Mehr kämpfen, taktisch ordentlicher stehen und Chancen besser ausnutzen, dann hat man auch in diesen schweren Spielen Möglichkeiten zu Siegen. Dies gilt es dann im Frühjahr zu beweisen, wenn die Spiele gegen die besten Mannschaften in Hannover anstehen.

Fußballjugend: D III - Junioren

Eine Handvoll Spieler wechselte vor der Saison vom VfL Hannover zur SG74. Drei weitere Neuzugänge und ein alteingesessener Spieler bilden nun die neue D III, die auf Kleinfeld als 7-er-Mannschaft antritt.



MalerMeister Schmitz GmbH
Malermeister, Dipl.-Ing., Architekt
Dreihornstr. 3 | 30659 Hannover
Tel.: 05 11 646 323.9 | Fax 646 323.8
malermeister_schmitz@t-online.de
www.malermeister-schmitz.de

Wärmedämmung | Betonsanierung | Fassadenanstriche | Individuelle Raumgestaltung
Alte Handwerkstechniken | Bodenbeläge | Balkonbeschichtungen

Das Training wird zusammen mit der DI durchgeführt.

Die neue Mannschaft sorgt für einen hohen Unterhaltungswert mit meist vielen Toren. Dem Auftakt mit einem 9:6 Sieg bei Bemerode III folgte ein 3:2 gegen Werder, dem aktuellen Tabellenführer. Es gab allerdings auch Niederlagen, und eine Serie von Unentschieden sorgen so für einen Mittelfeldplatz. Da die Staffel sehr ausgeglichen ist und es hier häufig auf die Tagesform ankommt, ist es durchaus möglich sich in der Tabelle weiter nach oben zu spielen.

Im Vordergrund steht jedoch das Ziel, dass sich die Jungs ständig verbessern und am Ende der Spielzeit dem Niveau der DI annähern. Dieses scheint durchaus erreichbar zu sein.

Fußballjugend: 2. E-Jugend

Die Mannschaft der 2. E-Jugend, die abgesehen von einigen Neuzugängen seit der G-Jugend zusammen spielt, wird trainiert von Marcus Cordes und Achim Ahlers. In Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein Team zusammengewachsen, das unabhängig von Erfolg oder Niederlage Spaß am gemeinsamen Fußballspielen hat und auch außerhalb des Sports Freundschaften aufrecht erhält.

Hervorzuheben ist vor allem die Anlage des Vereins – das Gelände von SG 74 ist nach Aussagen vieler Eltern eines der schönsten in Hannover, ein Ort, an dem Kids wie Eltern gerne zusammenkommen und der zu einer hohen Identifikation mit der eigenen Mannschaft beiträgt. Diese angenehme und vertraute Atmosphäre ist aus Sicht der Trainer und Betreuer die Grundlage, sich an der Arbeit mit den Kids zu begeistern und die gemeinsame Zeit mit Freude zu genießen.

Die Ausstattung der einzelnen Mannschaften ist dagegen, wie in anderen Vereinen auch, leider immer noch überwiegend auf das Engagement der Eltern angewiesen. Dies bringt nicht zuletzt für die Betreuung der einzelnen Mannschaften einen zusätzlichen Organisations- und Koordinationsaufwand mit sich.

Dennoch haben wir in unserer bisherigen Arbeit als Trainer- und Betreuer team die Begeisterung und Leidenschaft gefunden, die wir unseren Jungs mit Spaß und Freude gerne zurückgeben.

Marcus Cordes

Fußballjugend: 1. F-Jugend

Die 1. F-Jugend der SG 74 wird von den Trainern Karsten Bertram, Maik Schuhmann und Alexander Raymann betreut. Drei Ziele wollen die Trainer bei der Arbeit mit den 6- bis 8-jährigen erreichen.

- Ein angemessenes Sozialverhalten der Kinder, ohne das sie im Fußball und im weiteren Leben nicht zurecht kommen. Dazu gehört, z.B. der Umgang mit Siegen und Niederlagen, die Entwicklung eines Teamgeistes und der Respekt vor Mit- und GegenspielerN.
- Die fußballerische Ausbildung. zu der z.B.: das Erlernen von Passspiel, Schusstechnik und Dribbling, aber auch schon einfache taktische Inhalte gehören.
- Der Erhalt des Spaßes am Spiel. Bei Kindern dieses Alters (6 - 8 Jahre) sollten Ehrgeiz und Leistungsgedanke den Spaßfaktor nicht überlagern.

Wir drei Trainer sind sehr gespannt was aus unseren 15 Jungs mal wird. Sicherlich wird es nicht bei allen für die ganz große Karriere reichen - darauf kommt es aber auch nicht an. Die schönen, aber auch gerade die schwierigen Situationen im Mannschaftssport, unterstützen die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung

und sind prägende Erfahrungen für das weitere Leben.

Daher sind wir umso entsetzter über das Verhalten einiger Eltern und Trainer, die mitunter unsere Gegner begleiten: Bei einigen Mannschaften werden Kinder angeschrieen; Erwachsene am Spielfeldrand verhalten sich teilweise sehr aggressiv und bedrohlich gegenüber Schiedsrichtern und Spielern. Die Trainer- und Elternschaft der F-Jugend verhält sich in dieser Beziehung sehr positiv und ist ein guter Botschafter für die Jugendabteilung der SG 74.

Karsten Bertram

Pétanque - Punktspiele 2009

In der Punktspielsaison 2009 war die Pétanque-Mannschaft der SG 74 nicht so erfolgreich. Das kann 2010 nur besser werden. Am 1. Spieltag am 19. April hatten wir auf unserer Anlage Vereine aus Hannover, Alfeld und Altenhagen zu Gast. Weitere Punktspieltage fanden in Halle in der Nähe von Hameln und in Alfeld statt.

Unsere Pétanqueanlage wird auch im Herbst und Winter genutzt, da wir eine Flutlichtanlage haben. Die diesjährige Vereinsmeisterschaft fand am 18.11. und 21.11. statt. Am 18.11. trafen wir uns anschließend zum Wurstessen im Clubhaus. Mit einem gemeinsamen - schon zur Tradition gewordenen - Braunkohlessen im Clubhaus endete die Meisterschaft am 21. November. Mehr davon in den nächsten Vereinsnachrichten.

Tel.: 0511-66 19 37

Fax: 0511-39 22 55

Wer Wärme hat, ist nicht allein!

- Sanitär
- Heizung
- Solar
- Notdienst für Gasgeräte



Nutzen Sie den Sonnenschein!



Beratung - Planung - Ausführung

Sanitär-Service Siegbert Smolin GmbH





Wer sich mit Pétanque vertraut machen möchte, ist zu unserem Training mittwochs von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr herzlich eingeladen. Über Besucher bzw. Mitspieler würden wir uns freuen: die Spieler/innen helfen gern. Übungskugeln sind ausreichend vorhanden.

Bärbel Zimmerling

Faustball: Männer 60 Kreismeister

Die Faustball-Mannschaften der SG 74 haben die Punktspiel-Saison im Sommer hervorragend abgeschlossen. Die Faustballer Männer 60 wurden Meister in der Kreisklasse: Sie erreichten den 1. Platz unter 7 Mannschaften.

Die Damen-Mannschaft erspielte in der Bezirks-Oberliga als beste hannoversche Mannschaft den 3. Platz. Daneben wurde erstmalig eine Männer-Mannschaft I im Kreis gemeldet. Diese jungen Spieler sind sehr engagiert und starteten mit einem Platz in der 2. Tabellenhälfte.

Bei herrlichem Spätsommerwetter trafen sich die Faustballer der Senioren am 26. September noch einmal zu einem Jahresabschlussturnier auf der schönen Platzanlage der Turnerschaft Hannover von 1852 (TH 52) in Herrenhausen. 10 Teams, u.a. aus Bremen und Hamburg, kämpften um den vom Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken gestifteten Pokal. Die

SG 74 Hannover belegte in der Vorrunde einen guten 3. Platz. Im Spiel um den 5. Platz wurde knapp gegen die Spvgg. Altona verloren.

Die Endrunde erreichten die starken Vertreter aus dem Bezirk Hannover, TuS Bothfeld, TSV Burgdorf, TH 52 und der Bremer Meister aus Blumenthal. Im Spiel um Platz 3 siegte der TV Burgdorf mit 18:16 gegen den Blumenthaler TV. Im Endspiel konnten die 52-er kurz vor dem Abpfiff mit einem Angabenpunkt zum 15:14 das eigene Pokalturnier gewinnen.

Um den Leistungsstand unserer Mannschaften weiter zu verbessern und auf der Erfolgsspur zu bleiben, werden bei der SG 74 weitere Frauen und Männer jeden Alters, auch Anfänger/innen, zum wöchentlichen Training gesucht.

Informationen gibt es bei Hans-Werner Kroell: hawell@htp-tel.de und Tel. (0511) 66 05 45.

Faustball: Erfolgreicher Start ins Jahr 2009 in der Halle

Bei den Hallen-Punktspielen erreichte unsere Damen-Mannschaft in der Bezirks-Oberliga von 10 Mannschaften den hervorragenden 3. Platz. Die Staffelleiterin Annette Stanke war natürlich mit den Leistungen ihrer Mannschaft sehr zufrieden. Als Verstärkung erwies sich die vom

Vaihinger TV zu uns gekommene junge Spielerin Marianne Siber.

Die Männer 60 und belegten auch Platz 3 - von 7 Mannschaften in der Kreisklasse. Trotz einiger Spielerausfälle ein akzeptables Ergebnis. Natürlich waren zum Abschluß der Hallensaison die M 60 beim Turnier von Saxonia, 2. Platz, und in Kirchdorf, Mittelplatz für die SG 74, präsent.

Höhepunkt der Hallensaison war unser traditionelles Faustballturnier am 8. März. 12 Mannschaften der M 60 und 6 Mixed-Mannschaften nahmen teil. Die Resonanz war so groß, dass einigen Mannschaften aus Platz-/Zeitgründen abgesagt werden musste. Dieses inzwischen in Norddeutschland zu einem der größten und leistungstärksten avancierte Hallen-Turnier war eine Werbung für den Faustballsport und unsere SG 74 Hannover. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren und unserem „Damen-Service-Team“!

Neben den Mannschaften aus dem Großraum Hannover nahmen Mannschaften u.a. aus Hamburg-Altona, Buxtehude und Göttingen teil. Nach spannenden Spielen wurde TH 52 Hannover, 5. der Deutschen Meisterschaft, vor TSV Burgdorf und Buxtehude Turniersieger. Unsere M 60 erreichte bei diesem spielstarken Turnier immerhin einen hervorragenden 5. Platz.

Bei den Mixed-Mannschaften siegte SVB Steimbke vor Langenhagen und VfL Hannover. Unsere Mannschaft wurde 4.

Hans-Werner Kroell

Faustballer starten in die Hallensaison 2009/2010

Zur Vorbereitung auf die am 29.11.09 beginnende Hallen-Punktspiel-Saison nahm die SG 74 -Faustballmannschaft der AK 60 an dem gut besetzten Hallenturnier des TuS Kirchdorf teil. Unter den leistungsstarken 8 Mannschaften belegte sie - aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung und großer Einsatzfreudigkeit - einen hervorragenden 3. Platz.

Wenn diese Leistung auch an den bevorstehenden 4 Punktspieltagen abgerufen werden kann und alle Spieler gesund bleiben, dürfte eine Platzierung unter den Ersten der 10 Mannschaften möglich sein. Dazu ist jedoch intensives und regelmäßiges Training, jeweils Mittwochs, ab 19:30 Uhr in der Halle der IGS Mühlenberg, erforderlich.

Gäste, auch Anfänger jeden Alters und beiderlei Geschlechts, sind zu diesen Trainingstagen herzlich willkommen. Also, runter vom Sofa. Auf in die Sporthalle zu SG 74!

Weitere Informationen erteilen die 74-Geschäftsstelle (Tel. 71 72 98) und Hans-Werner Kroell (Tel. 66 05 45).

Volleyball: Jahresrückblick

Die SG 74 hat derzeit sechs Volleyballmannschaften, von denen drei am Punktspielbetrieb der NVV-Region Hannover teilnehmen, eine Damenmannschaft, eine weitere Mixed-Mannschaft sowie eine Jugendmannschaft. Im März endete für unsere drei Mannschaften in der NVV-Region-Hannover-Liga die Saison 2008/2009 jeweils mit dem Klassenerhalt. Somit spielen derzeit zwei Mannschaften in der zweit- (Liga A) und eine Mannschaft in der dritthöchsten (Liga B) Liga.

Ende April haben wir im Zuge unserer SG74-Vereins-Gemeinschaftsarbeit unsere Beachanlage für den Sommerspielbetrieb hergerichtet. Neben den jährlichen Arbeiten haben wir mit der Erweiterung

unserer Hütte angefangen. Die Fertigstellung wird dann im kommenden Jahr zur nächsten Gemeinschaftsarbeit anvisiert.

Somit war auch wieder die Grundlage für die Ausrichtung unserer Turniere geschaffen. Dieses Jahr haben wir wieder ein offizielles C-Cup-Turnier des Niedersächsischen Volleyballverbandes für Frauen und Männer auf unserer Beachanlage ausgerichtet. Kurz danach haben wir unser Quattro-Beach-Mixed-Turnier ausgerichtet. Beide Turniere waren gut besucht. Das Wetter war auch überwiegend auf unserer Seite, und es hat hoffentlich allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

An dieser Stelle nochmals ein dickes Dankeschön an die vielen nimmermüden ehrenamtlichen Helfer/innen, die die Ausrichtung und die Durchführung der Turniere überhaupt erst möglich gemacht haben. Das Gleiche gilt natürlich für die Volleyball-Engagierten, die die Durchführung der Ferien-Card-Aktion für Kinder bzw. Jugendliche in den Sommerferien ermöglicht haben.

Natürlich haben wir, wie auch in den Jahren zuvor, an der Beachliga der NVV-Region Hannover teilgenommen. Wir waren mit einer Quattro-Mixed sowie zwei Beach-Mixed-Mannschaften vertreten. In dieser Saison zählte für uns überwiegend der olympische Gedanke, irgendwelche Ziele muss es ja auch noch in den nächsten Jahren geben... Neben der Beachliga haben wir noch unzählige weitere Turniere mit mehr oder weniger großem Erfolg bestritten und eine Menge Spaß beim Spielen gehabt.

Zusammenfassend lässt sich sagen,



dass der Sommer für die vielen Turniermöglichkeiten und die mannschaftsübergreifenden Sonntags-Beach-Termine einfach viel zu kurz ist.

Nun ist es bereits wieder Herbst, und wir befinden uns wieder im Hallenspielbetrieb. Ein in diesem Jahr noch geplantes Event ist unser Weihnachtsturnier, zu dem sämtliche Volleyballmannschaften unseres Vereines eingeladen sind. Hier werden Spieler und Spielerinnen zusammengewürfelt und die turnierbeste Mannschaft ausgespielt. Mit einem anschließenden Essen wird dann das Weihnachtsturnier stilschlecht abgerundet.

Falls wir Dein Interesse geweckt haben, wieder oder überhaupt Volleyball zu spielen, dann wende dich doch einfach an uns. Wir freuen uns über jede tatkräftige Unterstützung. Natürlich kann man unsere Beachanlage auch mieten. Näheres ist bei unserer Geschäftsstelle (Tel. 717 298) oder unter www.sg74.de zu erfragen.

Christina Gronwald

Die SG 74 Hannover bietet an:

Korbballtraining:
April – September
auf der Platzanlage von 74 Hannover,
mittwochs ab 18:00 Uhr

Korbballtraining:
Oktober – März in der neuen Turnhalle
der Grundschule Kestnerstraße in der
Südstadt
mittwochs 18:00 – 20:00 Uhr.

Korbball

Auszug aus: „Wir bewegen Niedersachsen“

Schon 1946, also ein Jahr nach Kriegsende wurde in Hannover wieder Korbball gespielt. Initiatoren waren neben Fritz Lorenz (SV Odin) und Selma Huhs (TK Hannover) die drei „Karls“ mit den Familiennamen Spangenberg (damals DTSG von 1874 Hannover), Beckmann (Volksportverein Vorwärts Linden) und Klemme (TSV Victoria). Auch in den anderen Landesteilen regte es sich. Allerdings kam es erst geraume Zeit später über den örtlichen Bereich hinaus zu Freundschaftsspielen im Feldkorbball.

Schon 1947 fand die erste Deutsche Feldkorbball-Meisterschaft statt. Seit 1969 werden auch Deutsche Titelkämpfe in der Halle ausgetragen. Eine weitere Veranstaltung auf DTB-Ebene (Deutscher Turnerbund) ist der Deutschland-Pokal der Landesauswahlmannschaften (Frauen und weibliche Jugend). Als überregionaler Wettbewerb im NTB (Niedersächsischer Turnerbund) wird der Nachwuchspokal der niedersächsischen Bezirke aus Auswahlteams der übrigen Landesverbände für Jugendklassen durchgeführt.

Die Fachübungsleiterausbildung in der Landesturnschule Melle für Korbball begann im Jahr 1981, an der als erste Teilnehmer u.a. Hans Dettmer und Renate Görlitz von 74 Hannover teilnahmen und ihre Prüfung erfolgreich abschlossen.

„Kein Turnfest ohne Korbball“ wird auf

Bundes- und Landesebene von den Verantwortlichen des Fachgebietes uneingeschränkt befürwortet und sichergestellt.

- Korbball fordert und fördert,
- Korbball ist Leistungssport, aber auch ein Freizeit- und Bewegungsspiel,
- Korbball wird von 6-jährigen Minis und 60-jährigen Seniorinnen und Senioren und älter gespielt.

Auch außer Training ist beim Korbball immer etwas los

Die Oldie-Korbballspielerinnen der SG 74 findet man mittwochs von 18:00 – 20:00 Uhr in der großen Turnhalle der GS Kestnerstraße/Südstadt. Außer Training ist beim Korbball immer etwas los.

In den Sommerferien z. B. radelten wir u.a. zum European Cheese Center, dem einzigen Käsezentrum Europas, entlang des Maschsees, durch die Eilenriede, kurz am Mittellandkanal nach Anderten.

Bei einer Audioführung tauchten wir ein in die Vielfältigkeit der Käsesorten aus verschiedenen Ländern. Wir erfuhren wissenswerte Details zu Käse und dessen Herstellung. Danach mundete uns der herrlich zubereitete Käseteller bei einem Glas Wein.

Leider war uns Petrus auf der Rücktour nicht wohlgesonnen. Es goss aus Eimern. Pudelnass trafen wir zuhause wieder ein. Aber so etwas bringt uns nicht um, sondern härtet ab und hält uns fit.

Im Winter, es war der 17. Januar 2009, schlug Renate vor, im Freien bei dem herrlichen Winterwetter etwas für die Figur zu tun. Leider konnten so spontan nicht alle, aber trotzdem war es ein sehr schöner Tag. Wir trafen uns um 12:00 Uhr bei 74 auf der Terrasse. Da erschien plötzlich unser lieber Platzwart Hans. Körbe hätte er leider noch nicht aufgestellt und abgekreidet sei der Platz auch nicht. Schon war Stimmung da. Wir spazierten nun los. Das Eis der „Graft“ trug uns leider nicht mehr, und die Schlittschuhe konnten nicht benutzt werden. Also blieben die gedachten Pirouetten und Heber aus und es blieb nur bei einem Spaziergang.

Durchgefroren kehrten wir zum Clubhaus zurück und wärmten uns bei 2 Grad auf der Terrasse auf. Es gab Glühwein, Schmalzbrote und Knabbergebäck. Die von Renate mitgebrachte Kerze brachte die Temperatur auf 3 Grad! Es war wie immer recht lustig und schön. Doch nach eineinhalb Stunden waren wir wieder durchgefroren und hoben die Runde auf.

Edeltraud Stamm
Renate Görlitz



Tennis

Auch in diesem Jahr wurde gleich nach Ostern mit der Instandsetzung unserer Tennisplätze begonnen. Zwei Wochen später konnte auf 2 Plätzen gespielt werden. Am 26. April war die offizielle Saisonöffnung mit einem Kuddelmuddel-Turnier. Da das Wetter mitspielte, konnten wir uns über mangelnde Beteiligung nicht beklagen.

Die ersten Punktspiele wurden am 2./3. Mai ausgetragen. An den Start gingen je eine Junioren B, C und D, Damen 30 und 40, Herren, Herren 30, 40 und 60. Eine Juniorinnen A-Mannschaft musste wegen Spielerinnenmangels zurückgezogen werden.

Die Juniorinnen B und Junioren D erreichten die Endrunde. Leider schieden beide Mannschaften gleich im ersten Spiel aus. Die Erwachsenenmannschaften, darunter auch die Aufsteiger Damen und Herren 40, erreichten alle einen guten Mittelplatz. Die Herren 60 haben sich selbst übertroffen und wie im letzten Jahr den Aufstieg geschafft. Diese Mannschaft, die den Coop-Gedanken der 4 Vereine bereits in die Tat umsetzt, besteht aus den Spielern Frank Puin, Jürgen Hoff, Jürgen Veith, Joachim Brymm, Heinz Apel, Peter Klein (SG 1874), Karl Nußbaum (MTV Herrenhausen) und Helmut Tepperwien (TSG 93). Herzlichen Glückwunsch zur 2. Bezirksliga, weiter so.

Je eine Ruheständlermannschaft Damen und Herren (D ab 56, H ab 58 Jahren) ergänzen unser Freizeitangebot. Hierbei steht das Spielen gegen andere Mannschaften und das anschließende gemütliche Beisammensein im Vordergrund. Trotzdem haben es die Herren bis in die Endrunde geschafft, in der sie allerdings alle Spiele verloren.

Durch den Aufstieg der Herren 60 beflügelt, fand auf unserer Anlage Ende August ein offenes Herren 60 Einzel-Turnier mit Beteiligung von 4 Spielern des MTV Herrenhausen statt. Im Endspiel standen Uwe Grimme und Karl-Heinz Krüger vom MTV. Es gewann Karl-Heinz Krüger im 3. Satz im Match-Tie-Break. Jür-

gen Veith wurde Dritter.

Mitte September fand, ebenfalls auf unserer Anlage, ein Doppel-Turnier für Damen und Herren statt. Bei den Damen meldeten sich nur 4 Mannschaften, es siegten Caren Winters/Susanne Horatschek vor Sigrid Könecke/Sigrid Klein. Bei den Herren fanden sich 7 Mannschaften zusammen, die in 2 Gruppen um den Sieg kämpften. Erwartungsgemäß setzte sich das Youngster-Paar Philip/Philip vom MTV durch. Ihre Endspielgegner Wolfgang Meyer/Carsten Burmester konnten sich die Teilnahme erst durch einen Match-Tie-Break im 3. Satz sichern. Das Endspiel war eine Werbung für den Tennis-Breitensport. Die beiden „Oldies“ verlangten den „Youngstern“ alles ab und mussten sich erst im 3. Satz (Match-Tie-Break) geschlagen geben. Den 3. Platz belegten Karsten Pohl/Wolfgang Imelmann.

Unser Dank gilt Gerd Behrens der beide Turniere vorbildlich organisierte und auch für die schönen Preise sorgte. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen auf mehr Beteiligung. Bis dahin allen Spielern eine verletzungsfreie Hallensaison. Vielleicht hat der eine oder andere Spaß am Wettkampf und möchte in der nächsten Saison in einer der Mannschaften mitspielen. Wir danken allen Tennismitgliedern für die Rücksichtnah-

me an Punktspieltagen, an denen sie erst am späten Nachmittag die Anlage nutzen konnten.

Sigrid Klein

Verpflegungsstand zum TUlfly-Marathon Hannover 2009

Hannover feierte den Marathon der Superlative: 14.021 gemeldete Läufer/innen aus 53 Nationen, neuer Strecken-, Teilnehmer- und Zuschauerrekord! Die SG 74 hatte wieder den Verpflegungsstand an der Jägerstraße. Die Teilnehmer/innen waren mit uns sehr zufrieden. Dem Team ein herzliches Dankeschön für den tollen Einsatz. Zwei Mitglieder unseres Vereins nahmen am Halbmarathon teil, wobei einer der Läufer seine Bestmarke deutlich unterbieten konnte. Herzlichen Glückwunsch.

Ausklingen ließen die Helfer den Tag im Clubhaus und genossen die Speisen und Getränke von Karin und Santi.

Bei der 20. Auflage des Marathons werden wir wieder dabei sein - haltet Euch schon heute den 2. Mai 2010 frei!

Renate Görlitz



Neues Angebot bei der SG 74: Taiji – QiGong



Ab dem 02. Dezember 2009 finden Übungsabende jeweils mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr statt, im Winter in der Ricarda-Huch-Schule, Bonifatiusplatz 15, 30161 Hannover-List, im Sommer auf dem Vereinsgelände.

Es besteht die Möglichkeit, an zwei Abenden am Schnupperkurs teilzunehmen. Danach ist - auch aus versicherungsrechtlichen Gründen - die Mitgliedschaft im Verein zu einem monatlichen Beitrag in Höhe von 14,- € und einem Spartenbeitrag von monatlich 10,- € Voraussetzung für die Teilnahme.

Für QiGong und Taiji gibt es keine Altersgrenze. QiGong ist eine der fünf bekanntesten traditionellen Heilmethoden. Die eigene Aktivität zur Gesundheitsförderung, Vorbeugung und

Heilung wird von der chinesischen Tradition hoch geachtet.

18 Bewegungen: Charakteristisch für die 18 Bewegungen sind die verhältnismäßig einfachen, leicht erlernbaren, sanften und elastischen Bewegungen und ihre effektiv wahrnehmbaren medizinischen Wirkungen. Die Übungen sind wirksam zur Vorbeugung und Selbstbehandlung bei gesundheitlichen Problemen und zur Stressbewältigung.

Seminarleiterin: Helga Papendick-Apel, ausgebildet als QiGong-Lehrerin bei Prof. Sui, QingBo und DuHong, Lena, regelmäßige Weiterbildung in Schwarzenberg in Österreich und im Laoshan-Zentrum in China

Anmeldung in der Geschäftsstelle der SG 74 unter (0511) 71 72 98

Eltern-Kind-Turnen

Zur zweiten Ausgabe der Sport-Coop begrüßt die SG 74 recht herzlich Sonja Steingraber als Übungsleiterin für das Kinderturnen. Sie betreut die neue Turngruppe für Kleinkinder (4 - 6 Jahre), montags von 17:00 - 18:00 Uhr. Der Verein wünscht ihr viel Erfolg und Freude mit den Kindern.

In der neuen Turngruppe für Kleinkinder (4 - 6 Jahre) hat die SG 74 noch freie Plätze. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Kommt einfach vorbei und probiert es aus.

Wir turnen montags in der Albrecht-Dürer-Schule, Am Welfenplatz 3:

16 - 17 Uhr: Eltern-Kind-Turnen,
1 - 3 Jahre, Übungsleiterin:
Michaela Wolf

17 - 18 Uhr: Kinderturnen,
4 - 6 Jahre, Übungsleiterin:
Sonja Steingraber

Auskunft erteilt die SG 74-Geschäftsstelle unter Tel. (0511) 71 72 98.

Einführung des Hannover-Aktiv-Passes ab 01.09.2009

Alle berechtigten Empfänger eines Hannover-Aktiv-Passes (HAP) erhalten in städtischen oder in Kultureinrichtungen vergünstigten Eintritt. Für den Bereich des Sports ist mit dem Stadtsportbund Hannover eine Ermäßigung bzw. Erlass des Vereinsbeitrages für jugendliche Hannover-Aktiv-Pass-Inhaber/innen für Sportvereine vereinbart worden.

Die Unterstützung kann für Alt- wie auch Neuvereinsmitglieder, die das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ab dem 01.09.2009 beantragt werden. Die Förderung ist bis zu maximal 10,00 € je Monat möglich und auf einen Sportverein beschränkt.

Der persönliche Hannover-Aktiv-Pass gilt auch bei vorzeitiger Beendigung des Anspruchszeitraums bis zum 31.08.2010 weiter. Danach erfolgt eine erneute Versendung des HAP an alle Berechtigten für die folgenden Monate.

Reinhard Schwitzer



A u W Blumen und Floristik GmbH

Ihr Fachbetrieb für Friedhofsgärtnerei und Floristik

Grabpflege, Dauergrabpflege und Bepflanzung der Grabstellen sind bei uns in guten Händen.

Wir betreuen den Neuen St. Nikolaifriedhof und den Hainhölzer St. Marienfriedhof.

An der Strangriede 41
30167 Hannover
0511 - 70 17 61

info@blumen-grobe.de
www.blumen-grobe.de



Marathon-Reporter

*Liebe Marathoninnen,
liebe Marathonen,*

die zweite Ausgabe des Marathon-Reporter erscheint im Rahmen des gemeinsamen Hefts der vier Vereine SG von 1874, MTV Herrenhausen, TSG von 1893 und TuS Marathon. Er scheint so langsam, mühsam und schleppend in die Gänge zu kommen - nach mehrfacher dringender Aufforderung in diversen Vorstandssitzungen, hartnäckigem Insistieren und Zeigen der Instrumente sind immerhin einige Berichte und Bilder eingegangen, die hier denn auch prompt wiedergegeben werden - nicht alle Bilder, denn dazu reicht der Platz nicht. Selbstverständlich könnte man - theoretisch - den Heftumfang erweitern, aber dann wird der Druck der Zeitung zu teuer, und da wir keine Anzeigen haben, können wir die Kosten nicht refinanzieren.

Dennoch: Liefert Beiträge für die nächste(n) Ausgabe(n) sowohl für den Reporter als auch für die Sport Coop. Begreift Eure Artikel auch als Möglichkeit der Selbstdarstellung Eurer Sparte, Eurer Mannschaft oder Eurer Vorhaben. Nur so bleibt das Blatt lebendig - und damit auch der Verein.

Dieter Reiniger



**DJK TuS Marathon
Hannover e.V.**

Am Großen Garten 5
30419 Hannover

Telefon: (0511) 72 26 25
(Klaus-Dieter Ruddat)
E-Mail: djk_marathon_vs@
htp-tel.de
Internet: www.tusmarathon.de

Vorstand: Wilhelm Ulrich,
Jens Stielau,
Klaus-Dieter Ruddat,
Dieter Reiniger

Sparten: Fußball, Seniorensport,
Leichtathletik,
Tischtennis, Gymnastik

Partner: SC Polonia



DJK TuS Marathon Hannover - ein Zu- standsbericht

105 Jahre ist der Verein jetzt jung. In den letzten 2 Jahren haben wir so etwas wie einen Neuanfang gestartet. Unsere Mitgliederzahlen gingen zurück, und ein Neuanfang musste erfolgen, denn in der heutigen Zeit haben es kleine Vereine mit ca. 200 Mitgliedern nicht einfach, zu überleben.

Unsere „Untermieter“ vom SC Polonia Hannover haben sich nach nun mehr als 1 Jahr als liebenswerte Partner entwickelt. Diese Zusammenarbeit macht Spaß und bereitet uns viel Freude.

Im Augenblick haben wir Mitglieder aus 17 verschiedenen Nationen. Manchmal kommt man sich dann bei der ehrenamtlichen Arbeit mehr wie ein Sozialarbeiter vor.

Leider lässt die Zahlungsmoral zuweilen zu wünschen übrig. Zum Eintreiben unserer Forderungen mussten wir die Hilfe eines Inkassounternehmens in Anspruch nehmen.

Die Bereitschaft im Verein bzw. im Vorstand mitzuwirken, ist heute leider die Ausnahme. Eine ganze Zeit lang haben 2 Personen die Arbeit gemacht, die früher 6 Personen erledigt haben. Das geht an die Substanz und ist auf Dauer nicht durchzuhalten.

Die Wirtschaftskrise und die damit verbundenen finanziellen Probleme machten das Arbeiten nicht leichter. Über Gespräche mit Banken könnte ich mittlerweile ein Buch schreiben. Mit der Hilfe von Privatpersonen konnte das Problem dann weitestgehend gelöst werden.

Jugendmannschaften wurden immer weniger. Zum Teil, weil uns Trainer verlassen und weil Trainer es geschafft haben, gleich die ganze Mannschaft mitzunehmen. Hier erfolgt gerade der Neuaufbau.

Alle Jugendtrainer haben eine DFB-/NFV-Lizenz. Mit großen Einsatz und viel Herzblut sind sie bei der Sache.

Die 1. Herrenmannschaft war leider zwei mal hintereinander abgestiegen.

Unsere Ü 40 konnte nur noch mit der personellen Unterstützung vom SC Po-



lonia weiterspielen. Dafür erwies sich erfreulicher Weise die Ü 32 als die Mannschaft, die uns am meisten positiv überraschte. Im Mai 2009 kam dann aber auch einmal ein Glücksfall dazu. Eine ganze Mannschaft (viele ehemalige Jugendspieler von früher) wollte sich dem Verein anschließen. Anfang Juni war dann alles geregelt. Im Moment ist die Mannschaft Tabellenführer in ihrer Staffel.

Wilhelm Ulrich

Im Pokal stehen wir nach 2 Siegen im Viertelfinale und spielen am 29.11.09 gegen TuS Marathon II. In den bisherigen Spielen haben sich vor allem David Hoffmann, Claudio Willeke, Daniel Groß und Dennis Herrmann als Torschützen hervorgetan. Dirk Grothhuesmann hält hinten den Laden dicht, und unsere Abwehr hat in 14 Pflichtspielen nur 12 Tore zugelassen.

Dennis Herrmann

Fußball - 1. Herren

Seit Beginn dieser Saison sind wir neu beim TuS Marathon und bilden die neue 1. Herrenmannschaft.

In Pflichtspielen sind bisher 23 Spieler zum Einsatz gekommen, darunter Torhüter Dirk Grothhuesmann, unsere Verteidiger Alexander Busch, Ayhan Aydin, Benjamin Nieselski, David Klietz, Finn Brinkmann, Niklas Endeward, Robert Tönne, Tobias Wöltje. Claudio Willeke, Daniel Groß, Spielertrainer Dennis Herrmann, Frederik Plenz, Lars Crede, Robert Walther, Sebastian Meder, Stephan Nellenschulte, Tim Nellenschulte sind Mittelfeldspieler. Im Angriff: David Hoffmann, Marcel Peckmann, Max Verdick, Milan Schellig und Stephan Rahmer. Außerdem wird unser Kader zur Rückrunde mit Frederik Geiges verstärkt.

Nach dem 1. Spieltag der Rückrunde belegen wir Rang Eins mit 34 Punkten und 87:10 Toren. Bei noch zehn ausstehenden Spielen ist es unser Ziel Platz 1 zu verteidigen und den Aufstieg in die 2. Kreisklasse anzupeilen.

Fußball - 2. Herren

Nach einer langen Durststrecke, haben auch wir etwas positives zu berichten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten unserer Mannschaft (neu gegründet und Fußballneulinge) in der Saison 07/08, häufigen Niederlagen und 2 Abstiegen hintereinander hielt die Mannschaft zur Stange und zum Verein. In der heutigen Zeit findet man so etwas nur selten. „Der Vorstand steht voll hinter Dir“, kam aus den oberen Rängen des Vereins.

In dieser Saison stehen wir ganz anders da, obwohl es sicherlich hier auch Höhen und Tiefen gibt. Wenn man heute den Saisonstart betrachtet, kann man sagen, dass man mit unserer Mannschaft immer rechnen kann. Nach dem derzeitigen Stand belegen wir einen sicheren Tabellenplatz im oberen Mittelfeld, mit 6 Siegen, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen. Unsere Mannschaft ist immer für einen schönen oder unerwarteten Sieg gut.

Wie jedem Fußballer bekannt ist, hat der Pokal seine eigenen Regeln, und somit haben wir dieses Jahr so manch einen

Tabellenführer und Favoriten im Pokal geschlagen. In der dritten Runde trafen wir auf den Tabellenführer der 3. Staffel. Nach einem Spielstand von 2:2 spielten wir mit 10 Mann gegen den immer stärker werdenden Gast Damla Genc. Kurz vor Schluss erzielten wir den schön herausgespielten Siegtreffer und gewannen 3 : 2. Man kann sagen, es war ein sehr schöner Kampf zwischen den beiden Mannschaften.

Die Saison ist noch jung und wir werden sehen was noch passiert. So etwas wie in dieser Saison gab es schon lange nicht mehr. Beide Mannschaften der TuS Marathons sind im oberen Drittel der Tabelle zu finden und werden in den kommenden Jahren bestimmte für viel Spaß am Großen Garten 5 sorgen.

Göray Aktas

Fußball - Jugendabteilung

A – Junioren:

Nach einem Fehlstart mit drei Auftaktniederlagen haben die A-Junioren sich in der Kreisliga Hannover an das untere Mittelfeld zurückgekämpft. Mit dem TuS Davenstedt wurde eine Mannschaft mit 6:2 Toren geschlagen, die in der Tabelle den dritten Platz belegt. Dieser Sieg zeigt dass die Mannschaft noch einige Plätze gut machen kann und sich unter den ersten sechs Mannschaften festsetzen könnte. Damit würde sich die Mannschaft auch für das Spieljahr 2010/2011 für die Kreisliga qualifizieren.

Im Pokal haben wir nach einem Sieg gegen SV 1907 Linden die Runde der letzten acht Mannschaften erreicht.

B – Junioren:

Die B-Junioren zeigen in den letzten Wochen aufsteigende Form. Nach hohen Niederlagen gegen den Mühlenberger SV und dem TSV Limmer gelang es der Mannschaft von Christos Kafalis, gegen den SV Kickers Vahrenheide einen 0:3 Rückstand in ein 3:3-Unentschieden umzuwandeln. Dies zeigt die gute Moral der Mannschaft. Gegen die Reserveteams vom SV Arminia (5:2) und des Polizei SV (3:0) konnten zwei wichtige Siege ver-

bucht werden. Saisonziel dürfte auch hier die Qualifikation für die eingleisige Kreisliga im nächsten Spieljahr sein.

C – Junioren:

Leider mussten wir unsere C-Junioren vom Spielbetrieb abmelden, da die meisten Spieler in der letzten Saison noch als 7-er D-Junioren gespielt haben und wir nicht genügend Spieler zur Verfügung hatten. Aufgrund dieser Tatsache bemühten wir uns, eine Spielgemeinschaft mit der SG von 1874 oder dem SV Odin aufzubauen. Leider scheiterte dieses Projekt aus den unterschiedlichsten Gründen, ein Beweis dafür, dass wir in der Fußballsparte noch meilenweit von einer Zusammenarbeit entfernt sind.

D – Junioren:

Die D-Junioren setzt sich überwiegend aus Spielern des jüngeren Jahrgangs zusammen. In der Vorrunde der neu geschaffenen 9-er D-Junioren Kreisliga belegte die Mannschaft von Elvis Mputu den 6. Tabellenplatz. Gespannt darf man auf die Hallenrunde sein. Mannschaft und Trainer haben sich einiges vorgenommen und hoffen auf ein Erreichen der Zwischenrunde. Wir treffen in der Vorrunde auf den Lokalrivalen SV Odin, SpVgg Nds. Döhren, TuS Davenstedt, TuS Kleefeld, TSV Fortuna/S. und den FC Stern Misburg.

F – Junioren:

Die F-Junioren befindet sich zurzeit im Aufbau und wird im Januar in der Hallenrunde des Kreises Hannover teilnehmen.

13 Kinder trainieren dienstags und donnerstags um 16:00 h in der Anna-Siemsen-Schule. Alle Kinder sind mit Eifer dabei, und einige verfügen über ein riesiges Talent.

Jörg Falkenhagen
Klaus-Dieter Ruddat

Messdienerfußballturnier am 24. Oktober 2009

22 Mannschaften nahmen am erstmals ausgetragenen Fußballturnier der Diözese Hildesheim auf der Anlage der DJK TuS Marathon Hannover teil. Beim für die Jahreszeit guten Wetter gab es interessante und sehr faire Spiele. Die Schiedsrichter brauchten keinem Spieler die gelbe oder rote Karte zu zeigen. Der Jugendspielleiter im Fußballkreis Hannover, Klaus-Dieter Ruddat, wurde bei der Turnierleitung vor keine größeren Probleme gestellt.

Für das leibliche Wohl sorgten neben dem Clubwirt der TuS Marathon die Malteser mit ihrer Feldküche.

An Nachmittag konnten die Teilnehmer den Hildesheimer Bischof Norbert Trellebegrüßen, der nach den Endspielen auch die Siegerehrung vornahm.

Bei den Schülern siegte die Mannschaft des Dekanates Borsum-Sarstedt, bei den Jugendlichen die 2. Mannschaft von Hannover.

2011 planen Hendrik Becker vom Generalvikariat und die DJK eine Neuauflage.

Christian Münzberg,
DJK-DV-Vorsitzender





Sport Club Polonia Hannover e.V.

Am Großen Garten 5
30419 Hannover

Telefon: (0511) 39 41 668
(Edward Dewucki)

E-Mail: edward.dewucki@s-c-polonia-hannover.de

Internet: www.s-c-polonia-hannover.de

Vorstand: Edward Dewucki,
Marek Wiche,
Georg Felden,
Mariusz Kaczorowski

Sparten: Fußball, Leichtathletik,
Tischtennis, Aerobic,
Radsport, Tennis

Der SC Polonia wurde im Mai 2000 von 10 Sportlern mit polnischem Migrationshintergrund gegründet. Zunächst wurde die Fußballabteilung ins Leben gerufen. Mehrere Mannschaften, denen sowohl Spieler polnischer Herkunft als auch deutscher Herkunft angehören, kämpfen gemeinsam erfolgreich in den verschiedenen Stadtligen, um Tore und Punkte im regelmäßigen Spielbetrieb.

Ein Aushängeschild nicht nur auf Landesebene sind die Läufer und Läuferinnen unseres Vereins. In den vergangenen Jahren konnten die Langstreckler zahlreiche vordere Platzierungen bei den Niedersachsen- und bei Norddeutschen Meisterschaften erringen. Einige Langstreckler sind schon bei den bekanntesten Marathonläufen weltweit erfolgreich gestartet.

Die neu gegründete Abteilung der Tischtennispieler ist in der Stadtliga im regelmäßigen Punktspielbetrieb aktiv.

In der Sparte Aerobic treffen sich einmal in der Woche vor allen Dingen Mädchen und Frauen. Sie trainieren ihren Körper, steigern ihr Leistungsvermögen und haben viel Spaß an den Übungen, die sie gemeinsam ausführen.

Unsere Radsportler organisieren zahlreiche Radtouren. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25-jährigem Bestehen der Städtepartnerschaft Hannover-Poznan unternahmen sie eine Fahrradtour von Hannover nach Poznan. Oft wurde schon die Strecke Hannover-Hamburg bewältigt. Die längste Strecke führte einige Radsportler unseres Vereins bis nach Rom.

Unser Verein ist der größte Polonia-Verein ganz Deutschlands. Die Mitglie-

derzahl steigt kontinuierlich. Unserem Verein gehören zurzeit 190 Mitglieder an. Darüber hinaus haben wir noch sehr viele passive Vereinsmitglieder und Sympathisanten.

In Sachen Kultur und Traditionspflege ist unser Sportverein ebenfalls sehr aktiv. Regelmäßig finden Sportbälle, die nicht nur von unseren Mitgliedern gerne besucht werden, statt. Veranstaltungen die an polnischen Nationalfeiertagen stattfinden, wie zum Beispiel zum Andrzejki-Tag, oder zum „Oblatenfest“ sind immer gut besucht. Oft sind die Eintrittskarten innerhalb von einigen Tagen vergriffen.

In der Vergangenheit haben wir die Sportstätten der BSG Laatzen und des Vereins Sparta Langenhagen genutzt.

Im Jahre 2008 haben wir uns mit der TuS Marathon Hannover auf eine sehr enge Zusammenarbeit zum gegenseitigen Vorteil verständigt. So stellt uns die TuS Marathon Hannover nicht nur ihre Sportstätten zur Verfügung, sie hat uns darüber hinaus die Möglichkeit geschaffen, uns ein eigenes Büro einzurichten. Dafür möchten wir dem Verein an dieser Stelle unseren besonderen Dank aussprechen. Wir sind der Meinung, dass der SC Polonia Hannover einen sehr großen Beitrag zur Integration, vor allen Dingen von Jugendlichen und Erwachsenen mit polnischen Migrationshintergrund, leistet.

Gemeinsames Sporttreiben, die Kräfte messen, das ist die beste Möglichkeit, einander kennen zulernen, sich zu schätzen und respektvoll miteinander umzugehen.

SC Polonia Hannover e.V

2 Vorsitzender

Marek Wiche

Impressum

Herausgeber:
DJK TuS Marathon e.V.
Am Großen Garten 5
30419 Hannover

v.i.S.d.P.:
Dieter Reiniger
An der Beeke 7
31319 Sehnde

Kontakt:
siehe Seite 19





Der MTV Ver

MÄNNER-TURNVEREIN HERRENHAUSEN GEGR. 1893 E.V.

VEREINSNACHRICHTEN

Handball

Neue Teams
Nordstars
feiern Erfolge

Leichtathletik

Neues Angebot
Start ab
Januar 2010

Tischtennis

Neuer Sponsor
Mit der TUI
in die Saison



MTV Tennis:

MTV-Junioren souveräne Kreismeister



MTV Herrenhausen gegr. 1893 e.V.

Am Großen Garten 3
30419 Hannover

Telefon: (0511) 75 06 56
Fax: (0511) 97 92 492
E-Mail: geschaeftsstelle@mtv-herrenhausen.de
Internet: www.mtv-herrenhausen.de

Vorstand: Peter Gehrke
(1. Vorsitzender),
Horst Zimmermann
(2. Vorsitzender),
Sabine Wolf-Hönack
(Schatzmeisterin),
Ingo Kollmeier
(Pressewart)

Sparten: Handball, Turnen, Tennis,
Gymnastik, Tischtennis,
Volleyball, Rücken-Fit,
Herzsport, 50plus-Fitness,
Leichtathletik

Karl Ochs baute in Herrenhausen eine der besten deutschen Mehrkampfabteilungen auf

Lohn für den ersten Zehnkampf: 100 Liter Bier und 935 Würstchen

Kugelstoßen über Karl Ochs immer wieder – denn das ist seine schwächste Zehnkampf-Diziplin (11 Meter). Da er aber in allen anderen stärker ist, sagt er in seiner Altersklasse mit 4965 Punkten in der deutschen Bestenliste an 2. Stelle.

... ihren riesigen, splittierten Abteilungsrechte ab, wie in anderen starb und 78, der TKH von Hannover 96.“ st, dieser Mut des in den 29 Jahren MTV Herrenhausen 186 Tittel.

... cher von Herrenhausen erst sehr spät. Als Jugendlicher beim VfL Stadt- undball und turnte sich die Energieleichtathletik bein- ichon immer. Des- nicht nur seinen einer, sondern bei „alter Mann“ mit Oktober 1981 in Göt-

... tingen als 42-jähriger. Wettete ein erfahrener Zehnkämpfer damals mit Ochs: „Wenn Du durchhältst und über 4000 Punkte kommst, spendiere ich für jeden Punkt mehr ein Würstchen. Und 100 Liter Bier dazu, wenn's mehr als 4500 Punkte werden.“

... Karl Ochs schaffte sensationelle 4935 Punkte. „Noch heute muß der Wettgegner Würstchen für unsere Grillfeten beim Verein kaufen“, sagt Ochs.

... Inzwischen ist der Karl Ochs mit 4865 Punkten in seiner Altersklasse (M 45) zweitbesten Zehnkämpfer im Land. Mit der 4x100 Meter-Staffel des MTV hält er mit 44,75 Sekunden sogar den deutschen Seniorenrekord.

... Wie an sich selbst, stellte Ochs auch als Trainer stets höchste Anforderungen an seine Athleten. Die meisten wissen das noch heute zu schätzen. So der Deutsche Argentinier Robert Steinmetz. Der 26-jährige Sportstudent vermittelte 1980 Karl Ochs eine Vortragsreise zum argentinischen Mehr-

... kampfkonferenz nach Buenos Aires. Und: Nach Studienende in München wird Steinmetz im Sommer wieder als Zehnkämpfer für den MTV starten.

... Oder wie Medizinstudent Jörg Borcholdt (26). Der war 1976 Ochs's größtes Talent. Wurde damals im Niedersachsen-Stadion Dritter im Jugend-Zehnkampf. Den gewann übrigens der Vizeweltmeister von Helsinki, Jürgen Hingsen. Auch Borcholdt startet ab Sommer wieder für Ochs.

... Die Namen MTV Herrenhausen und Karl Ochs ziehen auch 1984 wieder gute Läufer an. Senioresmeister Jürgen Stark (20) über 400 und 800 Meter ist der bekannteste Neue. Bei den „10. Herrenhäuser Zehnkampftagen“ im September werden die Fans auch ihn bejubeln können.

Foto: FRITZ RUST

Gutes zum Neuen Jahr

Ab Januar wieder Leichtathletik beim MTV

Nach 10-jähriger Tätigkeit beim TuS Empelde konnte der Vorstand des MTV seinen langjährigen Leichtathletik-Trainer als Spartenleiter zurückgewinnen: Karl Ochs – auch jetzt mit 71 Jahren noch erfolgreicher Leichtathlet – wird beim MTV das Training in Mehrkampf und Einzelsportarten wieder aufnehmen.

Ab 1978 gewann Karl Ochs mit dem MTV 8 Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Männer über 40 Jahre (m40). 1983 stellte er mit der 4 x 100 Staffel (m45) einen Deutschen Rekord auf, der bisher nur zwei mal verbessert wurde.

Und im letzten Jahr wurde er im Stabhochsprung (m70) Dritter bei den Europameisterschaften und in diesem Jahr sechster bei der WM im Lahti.

Aber nicht nur für die Senioren wird Karl Ochs im MTV wieder Leichtathletik anbieten, auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen. Darüber hinaus wird er in seiner ehemaligen Wirkungsstätte als Sportlehrer, der Goetheschule, im kommenden Jahr eine Leichtathletik-AG aufbauen.

Unsere Sportanlage wird derzeit auf die neuen Aufgaben vorbereitet. Interessenten können unter (0511) 4 60 96 98 Kontakt mit Karl Ochs aufnehmen oder sich auf unserer Website informieren - <http://mtvla.twoday.net/>.

Michael Gaßner

WERNER
Fotostudio

Telefon
0511 / 79 45 54
Herrenhäuser Markt 2
30419 Hannover

Industrie-,
Reportagen-,
Hochzeits-Aufnahmen

Clubheimparty voller Erfolg

Clubwirt spendet Partybeiträge an krebskranke Kinder

Bis zur letzten Minute arbeitete die Crew von Clubwirt Albin Schadzek mit vollem Einsatz, um die komplett umgebaute Gaststätte für die Party herzurichten. Schon eine Stunde vor Öffnung des Lokals verfolgten einige eifrige Sportkameraden das hektische Treiben in der Gaststätte und scharzten voller Vorfreude vor der Tür des Clubheims mit den Hufen.

Dabei war es keineswegs einfach, den Termin überhaupt halten zu können: Einige MTV-er wissen nicht, dass es sich bei unserem Vereinshaus um einen alten denkmalgeschützten Pferdestall des Königs handelt. Und man benötigt nicht viel Fantasie, um sich vorstellen zu können, wie viel Fingerspitzengefühl notwendig ist, um für ein solches Vorhaben eine Baugenehmigung zu erhalten. Architekt Giuseppe Colantuono hat nicht nur das mit Bravour erledigt, sondern auch einen hellen großzügigen Gastraum gestaltet, der alle Voraussetzungen bietet, um zum Mittelpunkt unseres Vereinslebens zu werden.

Das Volumen der Umbaumaßnahmen hat insgesamt einen Betrag von zweihunderttausend Euro überschritten. Allen Kopfrechnern unter uns ist damit sofort klar, dass der Verein in seiner Geschichte niemals einen besseren Pachtvertrag abgeschlossen hat. Und gerade unserem Sorgenkind, der Tennishalle, tut eine solch positive Umgebung besonders gut und wird zu vermehrten Buchungen beitragen.

Zur Eröffnungsfeier am 25.09.2009 kamen insgesamt 468 MTV-er, Freunde und Bekannte, die es sich rundum gut gehen ließen. Die Resonanz war überaus positiv und sogar eine kleine Abordnung der „magascene“, des stadtbekanntes Veranstaltungsmagazins, konnte sich von der Qualität der Speisen und Getränke überzeugen. Auch dass Clubwirt und Verein einvernehmlich die Biersorte gewechselt haben, schien die Gäste nicht sonderlich gestört zu haben, denn der kühle Gers-



tensaft lief sowohl am 300 Jahre alten Tresen wie an den Zapfhähnen des historischen Lkw „Fleur de Lys“ in Strömen.

Dafür, dass dieser Abend nicht nur für alle Anwesenden ein Gewinn war, sorgte unser Clubwirt im Anschluss: Sämtliche Einnahmen der Eröffnungsfeier wurden zu 100 % an den Verein „Krebskranke Kinder e.V.“ gespendet.

Mit Beginn des nächsten Jahres wird es mindestens dreimal wöchentlich saisonal variierende Spezialitätenbuffets geben. Detaillierte Informationen hierzu werden ab Ende November 2009 im Tresenbereich ausgelegt sowie auf dem Internetauftritt www.schadzek.de/MTV des Clubheims zu sehen sein.

Michael Gaßner



Vorher (kleines Bild) - nachher

Einladung zur Jahreshauptversammlung

MTV Herrenhausen gegr. 1893 e. V.

Satzungsgemäß wird hiermit die Jahreshauptversammlung 2010

zum Freitag, den 05.03.2010 um 19:00 Uhr

einberufen

*Ort: Clubgaststätte, MTV-Herrenhausen,
Am Großen Garten 3, 30419 Hannover*

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Totengedenken*
- 2. Genehmigung der Tagesordnung*
- 3. Genehmigung der Niederschrift 2009*
- 4. Bericht des Vorstandes – Aussprache*
- 5. Berichte der Abteilungsleiter*
- 6. Kassenbericht*
- 7. Entlastung des Vorstandes*
- 8. Wahlen*
- 9. Genehmigung des Haushaltsplans 2010*
- 10. Bericht über die Vereins-Kooperation*
- 11. Anpassung der Beiträge an die Vereins-Kooperation*
- 12. Anträge*
- 13. Verschiedenes*

*Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum Freitag, den 19.02.2010,
in schriftlicher Form in der Geschäftsstelle des MTV-Herrenhausen
eingegangen sein.*

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen!

Für den Vorstand

Peter Gehrke

Impressum

Herausgeber:
MTV Herrenhausen e.V.
Am Großen Garten 3
30419 Hannover

Redaktion:
Michael Gaßner
michael.gassner@mtv-herrenhausen.de
Sponsoren, Anzeigen, v.i.S.d.P.:
Ingo Kollmeier

Kontakt:
info@mtv-herrenhausen.de
oder über die Geschäftsstelle
Tel. 0511 750656

Saisonaler Schlemmerkalender Januar – Juni 2010



Kulinarische Harmonien



Restaurant



Veranstaltungsservice

im MTV Herrenhausen

Kulinarische Harmonien

Ihr individueller und persönlicher Gastgeber für alle
Gelegenheiten!

Am Großen Garten 3, 30419 Hannover

Telefon 0511/794900 * Fax 0511/14406 * Mobil 0171/5343043 * a-@schadzek.de

Aktuelle Informationen über uns und unsere Angebote finden Sie unter www.schadzek.de

„Brunch“

Lachs-Medaillons italienisch garniert, gefüllte Eier mit zwei Saucen, Variationen von geräucherten Fischen: Schillerlocken, Butterfisch, Forellen und Makrelefilets, Antipasti mit Fetakäse, Melone mit Parmaschinken, Bratenaufschnitt: Kasslerrücken, Roastbeef, Putenbrust und Hähnchenbrustfilet auf Pfifferlingssalat, Müsli, Quark sowie Konfitüreauswahl und Nutella, Omelett: gekocht oder gerührt, Saucisken (kleine Würstchen), Bacon, Schweinefilet-Medaillons mit frischen Champignons, Kaisergemüse und Spätzle, kleines Käsebrett, Dessert und Obst, große Brotauswahl: Croissants, Partybrötchen, Laugengebäck und Butter, Kaffee, Säfte und Wasser inklusive.

Preis pro Person: 14,50 €

Ab 6 Personen erhalten Sie eine Flasche Sekt gratis dazu.

An folgenden Sonntagen von 11.30 – 15.30 Uhr:

10.01./24.01.,

07.02./21.02.,

07.03./21.03.,

18.04./25.04.,

09.05./23.05.,

06.06. und 20.06.2010



„Schnitzel, Steaks & Co.“

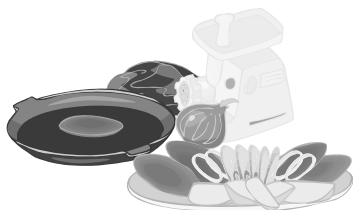
Gemüsecremesuppe, frische Rohkost und Salate, Sahneschnitzel, Zwiebelschnitzel, Paprikaschnitzel, Schnitzel Holsteiner Art, Hüftsteak mit Pfeffersauce, exotische Schweinerückensteaks mit Hot-Chili-Pepper-Sauce, Reis, Salzkartoffeln, Ofenkartoffeln mit Sour Cream, Bratkartoffeln, Schokomousse mit Beeren.

Preis pro Person: 12,50 €

An folgenden Dienstagen ab 18.00 Uhr:

12./19./26.01.,

02./09./16. und 23.02.2010



„Grünkohlbuffet“

Erbseintopf, frische Rohkost und Salate, Braunkohl mit Ente, Kassler, Bregenwurst frisch und geräuchert, Schweinebauch und Schmorwurst, knusprige Brat- und Salzkartoffeln, Obstsalat.

Preis pro Person: 12,50 €

An folgenden Donnerstagen ab 18.00 Uhr:

14./21./28.01.,

04./11. und 18.02.2010



„So schmeckt der Winter“

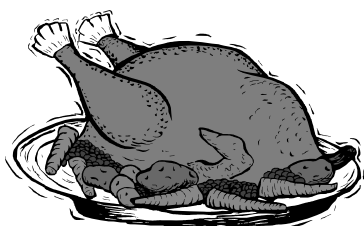
Gemüsecremesuppe, frische Rohkost und Salate, Entenbraten in Orangensauce, Krustenbraten in Thymiansauce, Apfelrotkohl, Rosenkohl, hausgemachte Kartoffelklöße, Salzkartoffeln und Spätzle, Rote Grütze mit Vanillesauce.

Preis pro Person: 14,50 €

An folgenden Freitagen ab 18.00 Uhr:

15./22./29.01.,

05./12./19. und 26.02.2010



„Rouladen-Buffer“

Gemüsecremesuppe, frische Rohkost und Salate, gefüllte Rouladen vom Rind, Rouladen von Schwein und Pute, Kohlrouladen, Apfelrotkohl und Saucen, hausgemachte Kartoffelklöße, Spätzle und Salzkartoffeln, Rote Grütze mit Vanillesauce.

Preis pro Person: 12,50 €

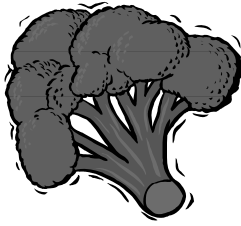
An folgenden Samstagen ab 18.00 Uhr:

16./23./30.01.,

06./13./20. und 27.02.2010



„Unsere Partytöpfe“



Gemüsecremesuppe, frische Rohkost und Salate, Geschnetzeltes vom Putenfilet mit Lachs und Brokkoli, Chili con carne, gedünstetes Pangasiusfilet mit Gemüsestreifen und Shrimps, Hähnchenmedaillons in Currysauce mit Butterschwenkkartoffeln, Schweinerückenscheibchen mit Frischkäse-Sauce und Kräuterreis, Vanillemousse mit Beerenragout.

Preis pro Person: 12,50 €

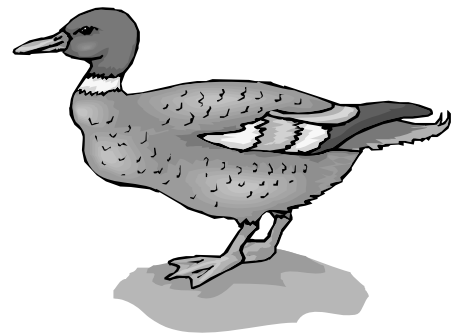
An folgenden Dienstagen ab 18.00 Uhr:
02./09./16./23. und 30.03.2010

„Ente aus dem Ofen satt“

Gemüsecremesuppe, frische Rohkost und Salate, Ente mit Apfelrotkohl, hausgemachten Kartoffelklößen und Salzkartoffeln, Vanillepudding mit Himbeersauce.

Preis pro Person: 12,50 €

An folgenden Freitagen ab 18.00 Uhr:
05./12./19./26.03.,
09./16. und 23.04.2010



„Oster-Buffer“

Gemüsecremesuppe, frische Rohkost und Salate, Eiersalat, Falscher Hase, Rouladen von Rind und Schwein mit Gemüseplatte und Butterschwenkkartoffeln, Lammgeschnetzeltes mit Zitronenthymian und Olivenstampfkartoffeln, Putenschnitzel in Kräuterpanade, Seelachsfilets in Eihülle mit Kartoffelsalat, Lammkeule in Thymiansauce, Mascarpone-Kartoffelgratin, Dessert-Buffer.

Preis pro Person: 14,50 €

02./03. ab 18.00 Uhr und 04.04.2010 ab 11.30 Uhr



„Herzhaftes für Jedermann“

Gemüsecremesuppe, frische Rohkost und Salate, eingelegte Matjesfilets mit Äpfeln, Zwiebeln und Gurke in Sahnesauce, Schwarzbrot und Bauernbrot, Sauerfleisch von Schwein und Ente mit Remouladensauce und Bratkartoffeln, Vanillepudding mit Himbeersauce.

Preis pro Person: 12,50 €

An folgenden Dienstagen ab 18.00 Uhr:
06./13./20. und 27.04.2010

„Steaks und Scampis“



Gemüsecremesuppe, frische Rohkost und Salate, gegrillte Scampis, Filet-Steaks von Rind, Schwein und Pute, Pfannengemüse, Ofenkartoffeln mit verschiedenen Saucen, Knoblauchbrot, Aioli, pikante Grillsaucen, hausgemachte Kräuterbutter, Obstsalat mit Zitronenmousse.

Preis pro Person: 15,50 €

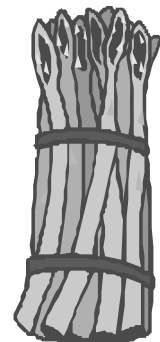
An folgenden Samstagen ab 18.00 Uhr:
10./17./24.04.,
01./08. und 15.05.2010

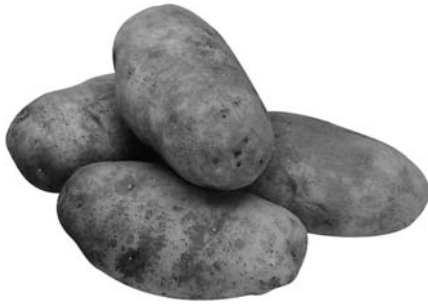
„Spargel-Buffer satt“

Gemüsecremesuppe, frische Rohkost und Salate, frischer Spargel mit Koch- und Katenschinken, Rührei, Schweineschnitzel und Lachsfilets, Spargelgemüse mit Mettklößchen, zerlassene Butter, Sauce Hollandaise und neue Kartoffeln sowie frischer Spargelsalat.

Preis pro Person: 18,50 €

An folgenden Freitagen ab 18.00 Uhr:
23./30.04.,
07./14./21./28.05.,
04./11. und 18.06.2010





„Rund um die Kartoffel“

Currykartoffelsuppe, frische Rohkost und Salate, Ofenkartoffeln gefüllt mit Spinat, Feta, Bratkartoffeln mit Spiegelei, Kartoffelauflauf mit Hähnchen und Zucchini, verschiedene Steaks mit Rosmarinkartoffeln und Grillsaucen, Kartoffelpuffer mit Räucherlachs und Dips, lauwarmes Kartoffelsalat, Schweineschnitzel, Kartoffel-Mozzarella-Gratin, Apfelkuchen vom Blech mit Vanillesauce.

Preis pro Person: 12,50 €

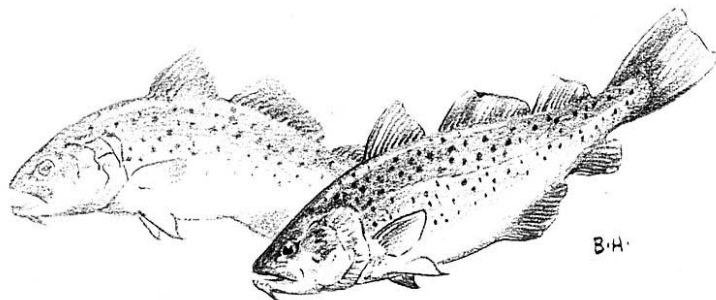
An folgenden Dienstagen ab 18.00 Uhr:
04./11./18./25.05.,
01. und 08.06.2010

„Fisch und meer“

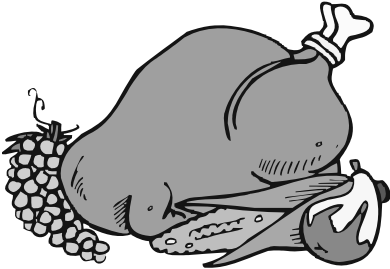
Fischsuppe nach Art des Hauses, frische Rohkost und Salate, Fjordlachs in dreierlei Saucen, Mangoldgemüse, Zander mit Käse überbacken, Shrimps, Rotweinhering mit Vollkornbrot, Schweine- und Putenschnitzel mit Spiegelei, Champignon- und Paprikasauce, Kartoffelecken, Bratkartoffeln, Reis und Butterschwenkkartoffeln, Schokoladenpudding mit Orangenfilets.

Preis pro Person: 14,00 €

An folgenden Samstagen ab 18.00 Uhr:
22./29.05. und
05.06.2010



„Westernbuffet“



Roastbeef mit eingelegtem Gemüse, Cesar Salat Station, marinierte Chicken Wings mit pikanten Saucen, garnierter Truthahn, Spiegel von geräuchertem und gebeiztem Lachs, frische und marinierte Salate mit Sprossen und Salaten, begleitende Dressings und Saucen, Brötchen, pikantes Maissüppchen, Hüftsteak, marinierter Jungschweinrücken mit Salsa, Maispouardenkeule, Schwertfisch mit Tomaten-Chilisauce, Saucen und Dips, Maiskolben, Baked potato mit Sauerrahm, gegrilltes Gemüse, Potato wedges, Blaubeermuffins, Duett aus weißer und dunkler Mousse.

Preis pro Person: 14,50 €

An folgenden Samstagen ab 18.00 Uhr:
12./19. und 26.06.2010

„Italienisches Schlemmen“

Gemüsecremesuppe, frische Rohkost und Salate, Rigatoni mit Chorizo und Tomaten, scharfes Rindergeschnetzeltes mit Spaghettinis, Fleischbällchen mit Fusilli, geröstete Tomaten in Balsamico-Dressing, frittierte Möhren, Zucchini, Champignons, Blumenkohlröschen und marinierte Paprika, Amarettinimousse.

Preis pro Person: 12,50 €

An folgenden Dienstagen ab 18.00 Uhr:
15./22. und 29.06.2009



In stilvollem Ambiente richten wir Ihre
Feier für 10 bis 250 Personen ganz nach Ihren
individuellen Wünschen in gepflegten und
modernen Räumlichkeiten aus.

*

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte
unseren Kulinarischen Empfehlungen oder
unserer Homepage www.schadzek.de.

*

Für individuelle Planung und Beratung von
Feierlichkeiten wie beispielsweise Geburtstagen,
Jubiläen, Präsentationen oder insbesondere
Hochzeiten mit allen dazugehörigen Details
stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

*

Wenden Sie sich vertrauensvoll an das Team von
Albin Schadzek
Kulinarische Harmonien

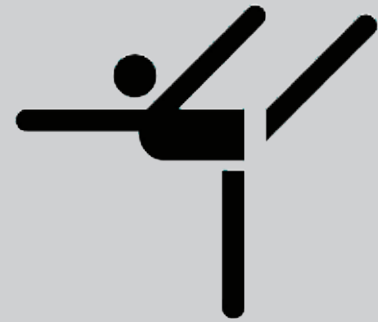
*

Nicht zu vergessen:

*

- Freundliches Servicepersonal
- Separate Räume für diverse Anlässe
- Sehr gute Verkehrsanbindung
 - PKW-Parkplätze

Turnen Gymnastik Gesundheitssport



Kinderturnen

Eltern-Kind-Turnen	(wg. Arbeiten i.d. Wendlandhalle in den Kleinkinder-Turngruppen)		
Kleinkinderturnen 2 1/2 - 4 Jahre	Turnhalle Münterstr	Di	16:00 – 17:00 Uhr
	Auf dem Loh	Mi	16:30 – 17:30 Uhr
	Turnhalle Münterstr.	Fr	16:30 – 17:30 Uhr
Kinderturnen, Jungen und Mädchen 5 - 7 Jahre	Turnhalle Münterstr.	Di	17:00 – 18:00 Uhr
	Turnhalle Münterstr.	Do	16:30 – 17:30 Uhr
	Turnhalle Münterstr.	Fr	17:30 – 18:30 Uhr
Kinderturnen, Jungen und Mädchen 5 - 10 Jahre	Auf dem Loh	Mi	17:30 – 18:30 Uhr
Kinder und Jugendliche 8 - 14 Jahre	Turnhalle Münterstr.	Di	18:00 – 19:00 Uhr
	Turnhalle Münterstr.	Fr	18:30 – 19:30 Uhr
Jungen 7 - 14 Jahre	Turnhalle Münterstr.	Do	17:30 – 18:30 Uhr

Gymnastik / Aerobic / Tanz

Gymnastik / Fitness / Tanz „50 Plus“	Turnhalle Münterstr.	Mo	16:30 – 17:30 Uhr
„Golden Girls“ / Vorführgruppe	Turnhalle Münterstr.	Mo	17:30 – 18:30 Uhr
Hip Hop Mädchen 10 - 14 J.	Turnhalle Münterstr.	Mo	18:30 – 19:30 Uhr
Aerobic / Konditions-Gymnastik	Turnhalle Münterstr.	Mo	19:30 – 20:30 Uhr
Konditions-Gymnastik	Auf dem Loh	Mi	20:00 – 21:00 Uhr
Funktions-Gymnastik	Goetheschule Haltenhoffstr.	Di	19:00 – 20:00 Uhr

Donnerstagsriege: Männerturnen / Gymnastik / Fitness / Spiel

„Jedermannturnen“	Turnhalle Münterstr.	Do	19:30 – 21:30 Uhr
-------------------	----------------------	----	-------------------

Gesundheits-Sport

Präventive Rückengymnastik	Turnhalle Münterstr.	Di	18:30 – 19:30 Uhr
Herzsport	Kraftwerk Herrenhausen Elbestraße	Di	18:30 – 19:30 Uhr
Laftreff	MTV-Sportplatz, Am Großen Garten 3	Fr	15:00 – 16:30 Uhr
Nordic Walking ab sofort bei der SG 74	Tel. 0511 71 72 98	Mail:	info@sg74.de

Auskunft:

MTV-Geschäftsstelle	Marina Tenne	0511 750656
Turnen	G. und I. Schwägermann	0511 794657
Herzsport	Sabine Wolf-Hönack	0172 414 0806



Große Hilfe

Vielen Dank, Ingrid und Jürgen

Der MTV Herrenhausen möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei seinen Helfern Ingrid Stubbendiek und Jürgen Holtgreiwe bedanken. Seit 2006 sind beide im Rahmen einer Ein-Euro-Maßnahme an 5 Tagen der Woche auf unserer Vereinsanlage tätig.

Ihnen verdanken wir, dass unsere Grünflächen und Hecken in Ordnung gehalten werden und dass die Wege und unser Parkplatz stets sauber sind. Darüber hinaus übernehmen sie die Gerätepflege und halten Rasenmäher, Freischneider, Motorsense und Kettensäge in Schuss.

Wir hoffen, dass die beiden noch lange bei uns bleiben, denn ihre Zuverlässigkeit und freundliche Hilfsbereitschaft macht sie zu unverzichtbaren Stützen unseres Teams.

Marina Tenne

Aktuelles aus der Handballabteilung

Im Herbst 2009 ist das große Problem der Handballabteilung die nun tatsächlich laufende Sanierung der Sporthalle der GS Wendlandstraße. Leider konnte sie nicht wie geplant nach den Osterferien beginnen, sondern erst nach den Sommerferien. Dauern wird sie bis zu den Sommerferien 2010.

Dadurch müssen unsere Heimspiele in anderen Hallen ausgetragen werden – im Zooviertel in der Halle des KWRG und in der Lutherschule für die Seniorenmannschaften sowie in Vinnhorst und Am Stöckener Bach für die Jugendmannschaften der Nordstars – und jede Woche müssen 21 Trainingsstunden in andere Hallen verlegt werden. Am härtesten sind hier die 1. und 2. Herren betroffen, die sich jeweils an den ungünstigsten Trainingstagen Montag und Freitag eine Halle teilen und die weiteste Fahrt haben, da das Montagstraining in Bemerode stattfindet. Die Damen sind Am Stöckener Bach untergekommen, ebenso wie ein Teil der Jugend. Die restlichen Jugendzeiten sind in Vinnhorst.

Das alles hat sich erwartungsgemäß auf

Ihr Opel und Hyundai-Partner in Garbsen

- Opel und Hyundai Neuwagen zu interessanten Hauspreisen
- Ständig über 130 Gebrauchtwagen mit Garantie
- Leasing, Finanzierung und Versicherung
- Opel Rent-Mietwagen zu günstigen Konditionen
- Erstklassiger Service durch geschultes Personal
- Großes Angebot an Original Opel und Hyundai Teilen & Zubehör



Auf der Horst 78-80 Garbsen Telefon: 05137-14090
Telefax: 05137-140999 e-mail: info@opel-thiele.de



die Teilnehmerzahlen ausgewirkt, vor allem bei den kleinen Kindern. Hier können wir erst im August 2010 wieder angreifen, wenn wir wieder im Stadtteil Herrenhausen präsent sein werden und müssen so lange mit rückläufigen Aktivenzahlen leben. Auch die Zuschauerzahlen bei unseren „Heim“spielen sind stark zurückgegangen, und ein Gemeinschaftsgefühl entsteht in den verschiedenen Hallen nicht. Eher ein Gefühl dafür, wie gut wir es doch in Herrenhausen haben, wo man sich auf den Hauswart verlassen kann und die Wege für die allermeisten kurz sind.

Um die Problemliste abzuschließen, muss noch berichtet werden, dass die Bereitschaft, entweder eine Jugendmannschaft zu betreuen oder ein Spiel als Schiedsrichter zu leiten, immer weiter abnimmt. Bei dem ersten Problem hilft auch eine Jugendspielgemeinschaft nicht. Die Studierenden haben keine Zeit mehr, weil sie wegen Studiengebühren usw. schnell studieren möchten oder müssen. Die Abiturienten haben keine Zeit mehr, weil sie lernen müssen. Und der Rest? Kann sich auch anders beschäftigen. Wie das weitergehen soll, weiß noch keiner.

Aber es gibt auch Positives im Handballsport zu verzeichnen, nämlich eine nie da gewesene Medienpräsenz. Durch den Burgdorfer Erstligaaufstieg berichten die Zeitungen beinahe täglich, und im Fernsehen lief noch nie so viel Handball wie heute. Eigentlich optimal, um Zulauf zu erzeugen, oder?

Thomas Oetzmann

Nordstars feiern die ersten Erfolge

Mit zweiundzwanzig Nachwuchsmannschaften sind die Nordstars in ihre erste Saison gegangen. Ein erster Erfolg: Fast jede Altersklasse konnte mit zwei Mannschaften gemeldet werden; lediglich die weibliche A- und B-Jugend sowie die männliche A-Jugend haben nur eine Mannschaft gemeldet.

Auch sportlich läuft die Saison zufrieden stellend. Einen schweren Start erwischten erwartungsgemäß die Lan-

desligamannschaften der weiblichen A- und B-Jugend. Die weibliche A-Jugend besteht derzeit nur aus vier Spielerinnen, wodurch von unten regelmäßig ausgeholfen werden muss. Immerhin konnte in Fuhlen der erste Saisonsieg gefeiert werden. Ohne Sieg vor den Herbstferien war die weibliche B-Jugend, die zunächst nur gegen Mannschaften spielen musste, die sich aktuell in der oberen Tabellenhälfte wieder finden.

Einen sehr guten Saisonstart erwischte dagegen die weibliche C-Jugend, die ihre ersten vier Saisonspiele deutlich gewann. Auch die männliche B- und C-Jugend



Es geht um den Ball



Dankern 2009 – auch hier glänzen die Nordstars

Am Anfang der Planungen war überhaupt nicht abzuschätzen, mit wie vielen Teilnehmern wir es zu tun bekommen würden, wo jetzt drei Vereine zusammen arbeiten.

Also buchte ich wie gewohnt 5 Häuser ... um dann Ende April nochmals 6 Häuser nachzuordern. Mit 60 Jugendlichen im Alter von 9 bis 16 Jahren und 10 Betreuern war die Gruppe so groß wie noch nie.

Das warf natürlich auch Probleme auf. Die Gesamtfinanzierung stand auf wackeligen Beinen, weil die Zuschüsse von Stadt und Sportjugend nur für 50 Personen beantragt waren. Die müssen nämlich bereits im Februar beantragt werden, und da dachte ich noch, mit 50 Teilnehmern gut gerechnet zu haben. Wie bloß sollte der Shuttle nach Schloß Dankern organisiert werden? Anfragen bei Busunternehmen hatten ergeben: Nicht bezahlbar!

Aber die Bezirksräte Herrenhausen-Stöcken und Nord fanden, dass die Dankern-Aktion durchaus unterstützenswert sei und sorgten durch entsprechende Zuschüsse dafür, dass am 2.10.09 fünfzig gut gelaunte Jugendliche in einen Reisbus steigen konnten und 20 weitere Teilnehmer auf den vereinseigenen Bus des TB Stöcken sowie auf drei Betreuerautos verteilt werden konnten. Und los ging's. Eine Woche Dankern-Abenteuer begann.

Neben den im Teilnehmerbeitrag erhaltenen Aktionen wie Spaßbad und Indoorspielplatz musste dank der Zuschüsse auch nicht auf die alljährliche Radtour zur Eisdiele und den Besuch des Hochseilgartens verzichtet werden. Außerdem hatten die Jugendlichen Gelegenheit, sich mannschaftsübergreifend bei Spiel und Spaß in den Häusern kennen zu lernen.

Die Rechnung, dass die Fahrt für das Zusammenwachsen der „Nordstars“ förderlich sein würde, ist voll aufgegangen. So wurde auch manche Nacht zu diesem Zweck genutzt ... ganz im Gegensatz zu uns früher, die wir grundsätzlich pünkt-

gewannen bis zu den Herbstferien alle Punktspiele, peilen in dieser Saison die Regionsmeisterschaft an und wollen in der kommenden Saison erneut die Landesligaqualifikation versuchen.

Auch abseits des Sports entwickelt sich unsere neue Jugendabteilung gut. Die Verantwortlichen treffen sich regelmäßig, und mit Birgit Niemeyer, Ulf Behnel, André Lang und Thomas Oetzmann in der Organisation sowie Fabienne Marwede, Hans-Günther „Hami“ Harmel und Otto Schmidt als Trainer sind sieben Herrenhäuser aktiv in den Entwicklungsprozess der Nordstars eingebunden. Weitere Trainer und Betreuer werden noch gesucht.

Neben einer gelungenen Saisonöffnung, der Teilnahme am KKH-Lauf und dem Besuch des Handball-Super-Cups war die Fahrt nach Schloß Dankern das

Highlight der Nordstars. Ein großer Dank geht an Gaby Marwede und Hami, die diese Fahrt für den Handballnachwuchs wieder organisierten und damit eine Herrenhäuser Tradition bei den Nordstars weiterführen.

Die Nordstars zeigen, dass die Bündelung von Ressourcen ein guter Weg für die Handballvereine aus Herrenhausen, Stöcken und Vinnhorst ist. Natürlich gibt es an den einen oder anderen Stellen noch Verbesserungsmöglichkeiten, und manche Absprachen müssen noch besser abgestimmt werden, aber die Nordstars sind auf einen sehr guten Weg.

Wer Lust hat, diesen gemeinsamen Weg der drei Handballvereine mitzugehen und die Jugendarbeit zu unterstützen, ist jederzeit herzlich willkommen.

André Lang



Ludolf Markgraf - Am Fuhrenkampe 6 - 30419 Hannover
 Telefon (05 11) 75 39 46 - Telefax (05 11) 79 94 74

lich im Bett waren.

Highlights waren auch der gemeinsame Grillabend und die traditionellen Hami-Burger (selbst gemachte Hamburger), wobei der gute Hami in diesem Jahr an seine Grenzen kam. Ich glaube, er hat den ganzen Nachmittag in seiner Hütte Frikadellen gebrutzelt. Aber die zufriedenen Augen der Kinder haben ihn ausreichend belohnt.

Insgesamt war die Fahrt ein großer Erfolg.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei meinem Betreuersteam. Ich finde, dass alte „Dankernhasen“ und neue Betreuer sich prima ergänzt haben und die Mischung zwischen Jungen und Alten super geklappt hat.

Gaby Marwede

Zwischenbericht: Männliche B-Jugend HSV Nordstars

Die ersten Begegnungen haben die B-Jugendlichen der neuen HSV Nordstars nun schon bestritten und konnten dabei den einen und anderen Erfolg verzeichnen. Nachdem die Qualifikation zur Landesliga offensichtlich zu früh kam, stand die Zeit seit Mai 2009 im Zeichen der Vorbereitung, des Zusammenfindens und der Mannschaftsbildung. Am Anfang noch im großen Kader wurden am Ende der Vorbereitung zwei Mannschaften gebildet, die dann ihre ersten Bewährungsproben in Turnieren in Großburgwedel und in Stöcken hatten. Beim Turnier in Großburgwedel konnte die erste B-Jugend als Turniersieger die Halle verlassen, die zweite Mannschaft war hier nicht ganz so erfolgreich. Beim eigenen Turnier in Stöcken trat die erste Mannschaft, ergänzt durch Spieler der zweiten B-Jugend, gegen den Landesligisten TUS Bothfeld und die A-Jugend der HSV Nordstars an. Beide Spiele wurden klar gewonnen und machten Hoffnung für einen erfolgreichen Saisonstart.

Am 29.08.2009 war es dann soweit. Die Offiziellen der HSV Nordstars hatten dafür gesorgt, dass alle Spiele der neuen JSJ an diesem Wochenende in der Halle



Männliche B-Jugend

des TUS Vinnhorst stattfanden und von einem netten Rahmenprogramm wie einer Tombola und der Jugendsprecherwahl begleitet wurden. Zudem war das Thema „Weniger Alkohol, mehr Fun“ an diesem Wochenende im Blickpunkt und sollte aufklären und informieren.

Aus Sicht der mB-Jugend war der Erfolg beim Saisonauftakt allerdings von Licht und Schatten gezeichnet. Die erste Mannschaft gewann deutlich, die zweite unterlag. Für die 1BJ gab es dann einen kleinen Dämpfer am 2. Spieltag, der aber zur richtigen Zeit kam und dafür sorgte, dass die Mannschaft nun die Spiele ernst nahm und vor den Herbstferien den bisherigen Tabellenzweiten bezwang. Als Lohn steht die Erste nun auf dem 2. Platz

der Regionsoberliga. Die zweite Mannschaft konnte bisher nur einen Erfolg verzeichnen, bestritt allerdings auch nur drei Spiele. Die Regionsliga zeichnet sich aber auch dadurch aus, dass seit Saisonbeginn schon 3 Vereine ihre Mannschaften zurückzogen. So liegt die 2.-B-Jugend zurzeit auf Platz 5 der Regionsliga.

Auch neben dem Platz und zwischen den Spielen wird den Spielern der B-Jugend einiges geboten. Die gemeinschaftliche Abschlussfahrt führte die B-Jugend und die Betreuer in den Heidepark nach Soltau. Dann fuhren einige Spieler zur deutschen Beachhandballmeisterschaft nach Cuxhaven und lernten dort das Thema Umweltschutz und Watt kennen. In den Herbstferien fand dann zu ersten

Christoph & Oschmann

BERUFSKLEIDUNG - KONFEKTION FÜR ALLE BRANCHEN

Wir ziehen Profis an

Handwerk
Maurer
Zimmerei
Maler
Fliesenleger
Gerüstbau
Tischlerei
Sanitär



Arbeits- und Wetterschutz
Schul- und Vereinskleidung
Sicherheitsschuhe



Medizin
Apotheke
Küche
Gaststätte
Bistro



Lange Laube 2 - Am Steintor - Tel. 131 77 76

Schulenburg Landstr. 128 - Tel. 966 24 0

www.christoph-oschmann.de

winterberg@christoph-oschmann.de

Mal für alle drei Stammvereine die beim MTV Herrenhausen bereits obligatorische Fahrt nach Schloss Dankern mit fast 70 Jugendlichen statt. Die nächsten Highlights sind die gemeinsamen Besuche von Spielen des TSV Burgdorf und der Nationalmannschaft beim Handball-Supercup-Finale.

Unterstützung hatte die B-Jugend durch die Eltern, die den Spielertransport zu den Auswärtsspielen sicherstellten, durch Volker Krell, der mit seinem Lauftraining für die Fitness der Spieler sorgte

und durch viele weitere fleißige Hände. Dafür sei allen Dank ausgesprochen. Zudem danken wir den Sponsoren der neuen Trikots der B-Jugend: Merkur Apotheke, Vinnhorster Pflegedienst, Familie Fieseler und Steffi Ross.

Wer mehr über die HSV Nordstars wissen möchte, kann sich auf der Homepage der JSG informieren (<http://hsv-nordstars.de/>) oder die Seite der männlichen B-Jugend direkt besuchen (www.handballjungs.de.tl/).

Torsten Sommer



Tennisspieler mit Gegenwind

Nachdem die Sommersaison beendet ist, haben wir uns mit vier Mannschaften in die Halle verzogen und bestreiten hier unsere Punktspiele. Die Herren 30 und Herren 60 haben ihre ersten Spiele in der Verbandsliga absolviert. Beide Mannschaften mit Teilerfolgen, ich hoffe aber, dass beide Mannschaften ihre Klasse halten können.

Ich spreche für die Herren 60 und muss sagen in der Verbandsliga weht ein anderer Wind. Unsere Damen in der 2. Bezirksliga und Herren in der 1. Bezirksklasse beginnen ihre Spiele erst im Januar 2010. Auch hierzu viel Erfolg.

Allen Aktiven eine schöne Zeit

*Euer Abteilungsleiter und Sportwart
Horst Zimmermann*

Geschwister meisterlich

Dominik und Kseniya Stanislavchuck im Finale der Kreismeisterschaft

Dominik konnte sein Glück gar nicht fassen – stolz hielt er den Pokal auf der Terrasse der Tennisanlage von Hannover 96 in den Händen. Er war soeben Kreismeister der Alterklasse U 9 geworden. Herzlichen Glückwunsch!

In dieser Disziplin zählen nicht nur siegreiche Tennismatches, sondern auch eine gute Sportmotorik und Koordinationsfähigkeit. All dies wurde abgeprüft und schließlich gegeneinander ausgespielt.

Auch seine Schwester Kseniya erreichte in ihrer Altersklasse (U11) das Finale. In diesem Wettbewerb gibt es das K.-o.-System und wird wie bei den Erwachsenen auf 2 Gewinnsätze gespielt.

Leider unterlag sie der souverän aufspielenden Laura Bente vom HTV Hannover. Auch an Kseniya herzliche Glückwünsche zur Kreisvizemeisterschaft.

Gerold Voigt



Bürger – Schützen – Gesellschaft

HERRENHAUSEN v. 1908 e. V.

Schützenhaus; Am Großen Garten 3 in Herrenhausen

Sie können Sportschiessen auf unseren Anlagen:

- 8 x 10 m-Stände für Luftgewehr und Luftpistole
- 2 x 50 m-Stände für Kleinkalibergewehre (überbaut)

Unser Schiess- und Übungsabend ist der Donnerstag

von 18 - 20 Uhr für Jugend ab 12 Jahre
von 19 - 22 Uhr für Damen und Herren

Schauen Sie einfach einmal bei uns herein oder informieren Sie sich unter Tel.: 0511-795991 beim 1. Vorsitzenden Klaus Stockleben

Wir vermieten auch unsere Doppelkegelbahn an Vereine oder für Feiern (z. B. Kindergeburtstag)

Advents-Tennis 2009

Auch dieses Jahr soll es wieder stattfinden: das Tennis-Advents-Spaßturnier im MTV Herrenhausen. Am Samstag, dem 12. Dezember in unserer Tennishalle. Wir beginnen um 15:00 Uhr. Alle Kinder und Jugendlichen zwischen 5 und 18 Jahren sind herzlich dazu ein-

geladen. Wer mitspielen möchte sollte sich bis zum 05.12.09 anmeldet haben. Die Anmelde-Liste hängt am Jugendinfobrett in der Tennishalle. Die Startgebühr beträgt 3,- € und ein wenig Weihnachtsgebäck. Gespielt wird Doppel. Die Spielpartner

und Gegner werden ausgelost. Wir spielen drei Runden auf Zeit (30 Min). Für die Jüngeren von Euch richten wir ein Kleinfeldturnier aus.

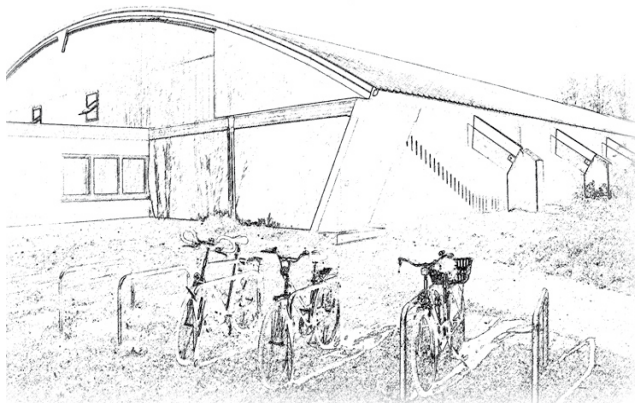
Schon jetzt: viel Spaß!!!

Gerold Voigt, Jugendwart

TENNISCENTER HERRENHAUSEN

Der MTV Herrenhausen verfügt über eine moderne Tennishalle. Dort stehen Ihnen 3 Plätze mit Teppichbelag ganzjährig zur Verfügung!

Reservierungshotline: 0511 979 24 53



Außerhalb der telefonischen Buchungszeiten reservieren Sie einfach per

Fax: 0511 979 24 92 oder

eMail: buchung@tenniscenter-herrenhausen.de

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle: Tel.: 0511 75 06 56

eMail: geschaeftsstelle@mtv-herrenhausen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

Preise

Zeiten	Mo.-Fr.	Stundenpreise		Sa./So.	Stundenpreise	
	Abo	Winter	Sommer	Abo	Winter	Sommer
7:00 – 9:00	160,-	6,-	5,-	160,-	6,-	5,-
9:00 - 13:00	280,-	10,-	6,-	310,-	11,-	7,-
13:00 - 15:00	310,-	11,-	7,-	310,-	11,-	7,-
15:00 - 18:00	340,-	12,-	7,-	310,-	11,-	7,-
18:00 - 21:00	420,-	14,-	8,-	310,-	11,-	7,-
21:00 - 22:00	310,-	11,-	6,-	310,-	11,-	7,-
22:00 - 24:00	160,-	6,-	5,-	160,-	6,-	5,-



gerolds TennisAcademy

im MTV Herrenhausen



- professionelle Tennisausbildung
- intensive Jugendarbeit
- Events (Jugendmeisterschaften, Tenniscamps, Spaßturniere etc.)
- rundum Tennisservice
- BABOLAT Vertragshändler

Gerold Voigt
Tennislehrer
B-Trainerlizenz (DTB)

Tel/Fax: 0511 / 77 85 58
Mobil : 0171 / 51 65 128
mail: info@gerolds-tennissports.de

Neue Website !

www.gerolds-tennissports.de

Die Tennis-Vereinsmeister der MTV-Jugend stehen fest

Am letzten Wochenende im August starteten die Vereinsmeisterschaften für Kinder und Jugendliche.

Vereinsmeister bei den Junioren wurde nach einer sehr konstanten Leistung im Finale gegen Philipp Rittler (Titelverteidiger) Julian Greenwood.

Julian gewinnt nach mehreren Anläufen den Titel zum ersten Mal. Ein Resultat konsequenter Trainingsarbeit. Seit zwei Jahren wird Julian zusätzlich vom Kreis-trainer Uwe Kehler wöchentlich trainiert.

Bei den Juniorinnen gewann Annika Hebel, nicht zum ersten Mal, den Titel. Sie besiegte im Finale ihre Freundin und Mannschaftskameradin Johanna Schnur.

Den Nachwuchspokal 2009 gewann Annikas Bruder Marvin Hebel. Er besiegte im Finale Marie Bickes, die erst seit einem Jahr Tennis spielt. Dieses Spiel zeichnete sich durch überdurchschnittlich lange Ballwechsel und einem spannenden Spielverlauf aus.

Das Kleinfeldturnier gewann Philippa Meyer-Ravenstein. Sie besiegte Alina Heidberg. Auch hier ging es sehr spannend zu. Zwei Punkte trennten die beiden Finalisten am Ende voneinander.

Die Beteiligung war auch dieses Jahr erfreulich groß.

Schön, dass Ihr alle mitgemacht habt!

Gerold Voigt

Die „3 Musketiere“ vom MTV sind Kreismeister

Marvin Hebel, Klaudius Höhne und Carl Piepgras lagen sich müde und erschöpft in den Armen. Soeben hatte das erfolgreichste Team des MTV (Junioren D - 1. Mannschaft) das Finale um die Kreis-mannschaftsmeisterschaft Hannover gewonnen. Sie besiegten das Team vom HTV Hannover klar und souverän mit 3:0.



Julian Greenwood (li.), Philipp Rittler



Carl Piepgras, Marvin Hebel, Klaudius Höhne (v.l.)

Tenniscamp Mallorca 2010



Die Wintersaison beginnt zwar gerade erst, aber trotzdem freuen wir uns schon jetzt, in fünf Monaten unter der Frühlingssonne Spaniens Tennis zu spielen. Der Flug ist gebucht, die Zimmer sind reserviert und die Tennisplätze werden bereits für uns vorbereitet.

Das 4. Tennis-Jugend-Camp Mallorca startet am Montag, dem 22. März 2010 mit der Tuifly um 05:30 Uhr ab Hannover Airport. In der Tennis Academy Mallorca in Paquera wollen wir uns dann auf die anstehende Sommersaison vorbereiten. Fitness, ein paar Ausflüge und natürlich Tennistraining satt stehen auf dem Programm. Drei Tennistrainer werden Euch

trainieren und betreuen.

Am Montag, dem 29. März, landen wir dann wieder um 11:50 Uhr auf dem Airport Hannover.

Bis jetzt sind 9 Jugendliche angemeldet. Es gibt also noch 7 freie Plätze.

Der Preis in Höhe von 799,00 € enthält Flug, Transfer, Hotel mit Halbpension und das Tennistraining (incl. Platzmiete).

Wer Lust hat mitzukommen oder noch genauere Informationen benötigt, kann mich unter (0171) 51 65 128 jeder Zeit anrufen oder mich persönlich jeden Tag in der MTV-Tennishalle ansprechen.

Gerold Voigt

Die beiden Einzel gewannen Marvin Hebel (Nr. 1) und Klaudius Höhne (Nr. 2).

Das Doppel war dann nur noch „Formsache“. Der klare Sieg in 2 Sätzen ging an Marvin Hebel und Carl Piepgras.

Herzlichen Glückwunsch!

Glückwunsch auch an die 2. Mannschaft der Junioren D. Das Team mit Lennart Baumgarten und Finn Schmutte belegte in diesem Wettbewerb einen tollen Platz 3.

Ebenfalls Platz 3 belegte die Mannschaft der Juniorinnen C mit Kseniya Stanislavchuk, Sophie Tennstedt, Charlotte Tennstedt und Sophie Süllau.

Die Junioren A kam in ihrem ersten A-Jugend-Jahr unter die besten acht Teams im Kreis Hannover-Stadt. Eine gute Leistung, die für das nächste Jahr einiges verspricht. Das „A-TEAM“, mit Jonas Müller, Philipp Rittler, Yannick Busche, Lennart Heidberg und Florian Gerdes, wird in der nächsten Saison verstärkt durch Philipp Calleja und Julian Greenwood.

Insgesamt starteten sieben Jugendteams. Vier davon qualifizierten sich für die Kreismeisterschaften der Tennismanschaften.

Einen Titel, zwei dritte Plätze, dazu ein Einzeltitel von Dominik Stanislavchuk und eine Vizemeisterschaft von Kseniya Stanislavchuk: Die MTV Tennis Jugend war 2009 so erfolgreich wie nie!

Kompliment an alle Teams. Ihr habt Hervorragendes geleistet!

Gerold Voigt, Tennistrainer



Elektro Seifert / Kroll



Inh. Andreas Wambach

⚡ **Elektroinstallationen**
⚡ **Altbausanierung**
⚡ **Nachtspeicheranlagen**

⚡ **Satellitenanlagen**
⚡ **Antennentechnik**
⚡ **Lichttechnik und Lampen**

⚡ **Haushaltsgeräte**
⚡ **Elektrozubehör**
⚡ **Kundendienst & Reparatur**

Elektro Seifert/Kroll, Inh. A. Wambach,

Alte Stöckener Str. 17 • 30419 Hannover • Telefon 0511/79 44 00 • Telefax 0511/79 44 03

Tischtennis-Herren: Neue Höhen – dünne Luft

Herren sind gefordert

Nachdem die Erste die Vorsaison erfolgsverwöhnt ohne eine Niederlage abgeschlossen hatte, weht doch nun ein anderes Lüftchen, oder besser Sturm, in der 2. Bezirksklasse. Nach vier Spieltagen rangieren wir in der Mitte auf Platz 5, ausgeglichen mit zwei verlorenen und zwei gewonnenen Spielen. Gut ist, trotz vermeintlich klarer Endergebnisse konnten wir die beiden verlorenen Spiele offen gestalten. Das macht also Mut auf mehr, und die Kampfansage an Langenhagen für das Rückspiel beim MTV gab es gratis nach Spielende dazu. Beide Mannschaften, die uns bisher geschlagen haben, werden beim Kampf um die Staffelleisterschaft sicherlich weit vorn dabei sein.

Aber viel wichtiger als alle Ergebnisse: Es macht richtig Spaß! Wir konnten die Doppelstärke des Vorjahres fortsetzen, auch wenn unser M & M-Doppel noch auf den ersten Sieg wartet. Sie spielen schließlich immer gegen das stärkste gegnerische Doppel. So ein guter Doppelstart ist halt psychologisch enorm wichtig für den weiteren Spielverlauf.

Lars scheint es egal zu sein in welcher Klasse er spielt, er ist in phantastischer Form, sicherlich ein Verdienst von vielen Teilnahmen an Ranglistenturnieren, in deren Verlauf er schon viele höherklassige Spieler bezwungen hat. Vielleicht auch ein Fingerzeig an uns, diese Art von Wettkampf in unseren Trainingsplan zu integrieren.

Maik hat den größten Sprung aus meiner Sicht gemacht, Trainingseifer und Wahn-sinns-kondition helfen seiner Angriffsspielweise. Spätestens die Rückrunde wird er deutlich positiv abschließen. Unsere Mitte mit Arek und Marc ist trotz Umzugsstress und beruflicher Belastung gut dabei. Marc muss einfach sein unbequemes Schnittspiel noch mehr durchsetzen und wird damit auch bald die Gegner ärgern, und Arek hat mir heute am Telefon erzählt: „Wenn ich Zeit hät-



Horst Neumann

SANITÄR · HEIZUNG · BAUKLEMPNEREI

Horst Neumann
Sanitär-u. Heizungstechnik GmbH
Leinhäuser Weg 6
30419 Hannover
Fernruf (0511) 79 51 25

**Sanitär
Heizung
Bauklempnerei**

te, würde ich morgen sogar zum Training kommen, so heiß bin ich!“

Tja, und unten, da spiele ich, der Mannschaftsopa, und da ist sicherlich noch Luft nach oben bzw. es fehlt Luft zum Spielende, gerade Satzführungen darf ich mir eigentlich nach gefühlten hundert Jahren TT nicht mehr nehmen lassen. Ich arbeite dran. Sascha, mein Mitstreiter im unteren Paarkreuz und im Doppel, liefert klasse Ergebnisse und hätte mit etwas mehr Ruhe und Disziplin selbst seine beiden verlorenen Spiele noch drehen können; auch er knüpft an die gute Rückrunde der Vorsaison an.

Fazit: Wir haben uns ordentlich reingearbeitet. Die beiden Niederlagen haben trotzdem auch unsere Chancen gegen übermächtige Favoriten gezeigt. Und allen TT-Propheten, die uns schon im Fahrstuhl nach unten gesehen haben, sei gesagt: Das wird nix mit dem Abstieg, ändert liebe eure Wetten und Einlaufprognosen.

Ausblick: Die nächsten beiden Spiele gegen den HSC und Engelbostel werden hart. Beide sind sicherlich Aspiranten für das obere Tabellendrittel, danach gilt dann die Eichhörchen-Methode.

Solltet ihr lieben Leser des MTV-er also demnächst an der Graft sechs rot gewandete Männchen in gebückter Haltung Eicheln, Nüsse etc. sammeln sehen - wir trainieren für unser Punktepolster.

Die Zweite konnte bisher lediglich einen Sieg gegen den Mitabstiegsaspiranten VfL einfahren - sprich, nur zwei Punkte, aber zwei Big-Points!

In unserer Staffel – die stärkste Kreisligastaffel, wie unser Staffelleiter Stefan Braunroth vermutet – gibt es eine deutliche Dreiteilung: oben H96, Schwalbe, RSV, Arminia – Mitte Nds. Döhren, Wettbergen – unten: VfL, Badenstedt, Bemerode, wir.

Hannover 96 und Schwalbe werden die ersten beiden Plätze unter sich ausmachen, wenn sie ohne Verletzungen durch-

CLASSIC

Tankstellen

Detlef Ristig

Autowäsche

Reifenservice

Ölservice

Toto-Lotto-Anhängerverleih

Vinnhorster Weg 23

30414 Hannover

Tel: 0511-753165

...täglich frische Brötchen!





kommen und sich die beiden Verfolger nicht noch beträchtlich verstärken.

Dass wir gegen den Abstieg spielen würden, haben wir schon vor der Saison gewusst, aber dass sich manche Spiele noch relativ eng anfühlen und dann doch mit 0:9 oder 2:9 in die Binsen gehen, zehrt ein wenig an den Nerven. Da merken wir deutlich, dass die Luft nach dem Aufstieg deutlich dünner ist. Wenn Spiele über fünf Sätze gehen, verlieren wir am Ende die meisten davon. Viele erste Sätze gewinnen wir, aber wenn unsere Gegner dann noch ein paar Schippen drauf legen, fehlen uns noch die Mittel, um die Spiele wieder zu kippen. Auch die Doppel gewinnen wir nicht mehr wie selbstverständlich, sondern nur mit großer Konzentration.

Aber ist das schlimm? Haben wir uns etwas vorzuwerfen?

Nein! Wir haben vor der Saison tief in die Tasche gegriffen und uns einige Trainings-Abende mit Nina Tschimpke, einer Top-Spielerin aus der Regionaliga Nord gegönnt, um an unseren technischen Unzulänglichkeiten zu arbeiten. Eine Arbeit, die viel Spaß gemacht hat und erste Ergebnisse zeigt (z.B. Matthias ist deutlich angriffslustiger geworden, Saman wartet jetzt im Doppel nicht mehr, bis Christian freundlicherweise zur Seite tritt, sondern stellt sich gleich richtig und sogar ich selbst bewege mich auch – manchmal ☺).

Außerdem sind wir nicht davon ausgegangen, dass wir nun gleich Spieler weg hauen können, die aus dem Bezirk (bis hin zur Bezirksliga) abgestiegen sind. Unsere Chancen müssen wir gegen gleichstarke Gegner suchen, und da liegen wir bisher im Soll.

Spannend werden unsere beiden letzten Spiele im Dezember gegen Badenstedt und Bemerode. Da heißt es dann hopp oder top.

Bei der Dritten ist noch nicht ganz klar, wohin die Reise geht: In der Vorsaison noch Watschenmann in der 1. KK mit einem frustrierenden neunten Platz, sieht es jetzt in der 2. KK trotz Verlust zweier Leistungsträger schon besser aus. Noch fehlt aber die Kontinuität: So gelang gegen den derzeitigen Tabellenführer ein beachtliches 6:9 (ohne unsere Nr. 2, Bernhard), aber gegen die vermeintlich gleichstarken Misburger reichte es knapp nicht zu einem Unentschieden. Doch erfreulicherweise zeigen unsere Routiniers – Wolfgang, Bernhard, Thien und allen voran Rolf – stabile Ergebnisse in Einzel und Doppeln. Und es sieht ganz so aus, als würden sich Benjamin, Carsten, Tors ten und Horst davon anstecken lassen. Die kommenden Spiele werden zeigen was geht ...

Jörg Raveling, Michael Gaßner

Jugendmannschaften stabilisieren sich

Nachdem die erste Jugend in der letzten Rückserie noch gewaltig einstecken musste, sieht es in der Hinserie 2009 schon besser aus: Schon jetzt stehen ein wichtiger Sieg gegen die direkten Konkurrenten aus Arpke und ein Unentschieden gegen Aufstiegs kandidat TuS Gümmer zu

Buche. Die verlorenen Partien gingen im Gegensatz zur letzten Saison nur knapp an die Gegner und im Spiel gegen Lehrte hat die Mannschaft ungeheure Moral bewiesen.

Insbesondere Samira war an diesem Abend nur durch eine Verletzung zu stoppen. Sie war die Einzige, die der Nummer eins von Lehrte gefährlich werden konnte. Nachdem sie sich nach einem 2-Satz-Rückstand wieder ins Spiel gekämpft hatte, hat sie sich ausgerechnet im entscheidenden fünften Satz verletzt und konnte nur angeschlagen zu Ende spielen. Ein großes Lob an die gesamte Mannschaft – Yannick, Jan, Stefan und Samira – die mit dieser Einstellung deutlich beweist, dass sie zurecht in der Bezirksliga spielt.

Legt man die letzte Rückrunde zugrunde, müsste die Zweite ebenfalls noch in der Bezirksliga spielen. Aber durch den Weggang von André und Jakob, wodurch Jan und Samira in die Erste aufgerückt sind, ist die Kreisliga genau der richtige Ort zum Durchstarten.

Und genau das tut die Zweite: nach acht Spielen Platz drei! Nur eine Auswärts-Niederlage gegen den Staffelfrimus aus Altenhagen und ein Unentschieden, ebenfalls auswärts, gegen die noch ungeschlagenen Velberaner.

Das Doppel Lukas und Philip ist bis jetzt ohne Verlustpunkt und mit einer Doppelbilanz von insgesamt 13:6 legt die Mannschaft schon zu Anfang der Spiele den Grundstein für den Erfolg. Ausblick: Da geht was!

Auch von der dritten Jugend gibt es Gutes zu berichten: Friedrich und Tim, in der letzten Saison zu uns gestoßen, zeigen sowohl im Training wie auch in ihren Punktspielen, was es heißt, richtig Gas zu geben. Als Führungsspieler der Dritten stehen sie nach sieben Spielen mit 23:3 Punkten da und haben eine Doppelbilanz von 7:2. Damit steht Tim in der Einzelbilanz auf Platz 1 seiner Staffel und Friedrich auf Platz 5. In der Doppelbilanz belegen sie z.Zt. den dritten Platz.

Diese Überlegenheit im oberen Paarkreuz ist auch wichtig für Anton, Tim O. und Shane, die in dieser Saison neu eingestiegen sind. So hat die Dritte eine gute Chance, sich mit ihren Newbies in



Gesellschafter der IBH-Fachgemeinschaft für Bad und Heizung



TUIfly Marathon *Hannover*

Startklar für...

Marathon. Halbmarathon. 10km-Lauf.
Inline-Halbmarathon. Handbike-Halbmarathon.
Walking. Nordic-Walking. Fun-Run. Kinderlauf.

2. Mai 2010

www.marathon-hannover.de



der oberen Tabellenhälfte festzusetzen, obwohl das untere Paarkreuz verständlicherweise erst einmal mit dem Punktspieldruck klar kommen muss.

Insgesamt zeigt die kontinuierliche Arbeit in der Jugend und bei den Erwachsenen, dass wir auch schmerzhaft Abgänge wegstecken können, ohne wesentlich

an Niveau zu verlieren. Zugänge stehen vielleicht schon zur Rückrunde an und geben Anlass zur Hoffnung, dass wir dann den Turbo richtig zünden können.

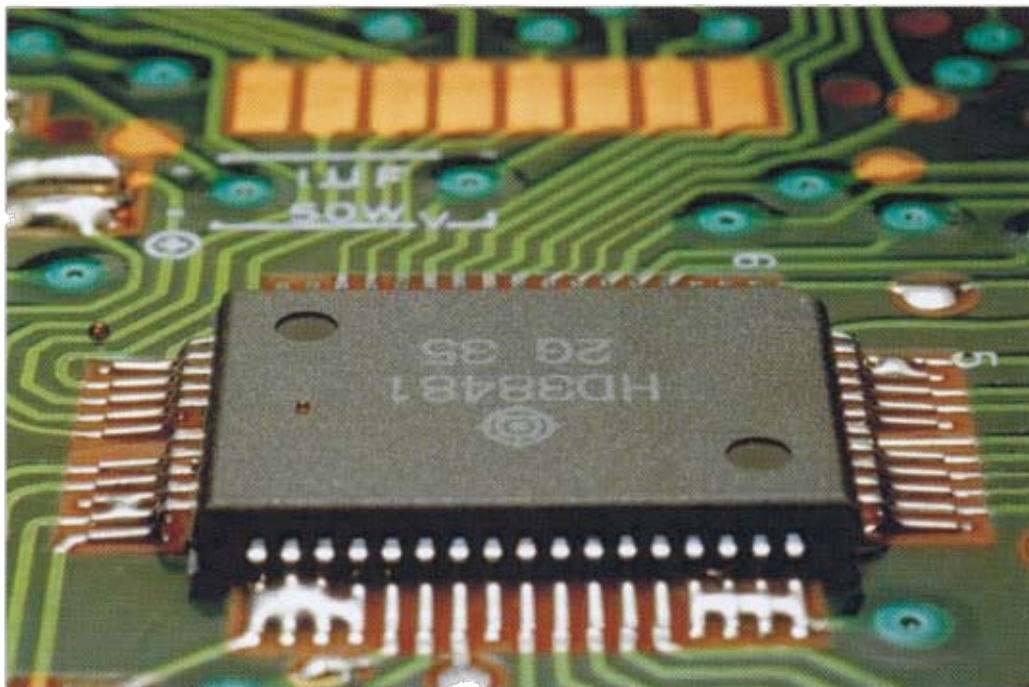
Schon jetzt können wir mit der Unterstützung durch unsere Sponsoren sehr zufrieden sein. In dieser und in der nächsten Saison steht uns die TUI als

neuer Trikot-Sponsor zur Seite. Farblich wie sportlich kaum zu toppen. Darüber hinaus unterstützen der Berufsbekleider Christoph & Oschmann sowie unser Clubwirt Albin Schadzek unsere Abteilung.

Einen ganz herzlichen Dank an alle Sponsoren!

Rasmus Schülke, Michael Gaßner

Modernste Technologie
bringt
hohe Qualität
bei
niedrigen Preisen

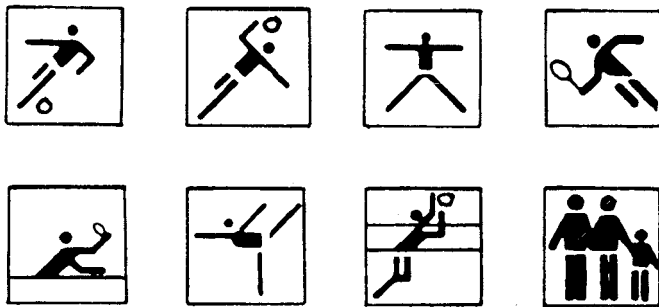


poppdruck

Kurt-Schumacher-Allee 14 · 30851 Langenhagen
E-Mail info@poppdruck.de · Internet www.poppdruck.de
Telefon (05 11) 770 110 · Telefax (05 11) 770 11 33

Jetzt auch Digitaldruck und CtP

Turn- u. Sportgemeinschaft Hannover von 1893 e.V.



Spiel und Sport

Echo



**Fußball • Handball • Turnen • Tennis •
Tischtennis • Gymnastik •
Volleyball • Familiensport**



TSG Hannover von 1893

Dorotheenstr. 48 B
30419 Hannover

Telefon: (0511) 79 42 90
E-Mail: info@tsg-hannover.de
Internet: www.tsg-hannover.de

Vorstand: Gerhard Streich
(1. Vorsitzender),
Karin Kießling
(Schatzmeisterin)

Sparten: Fußball, Turnen,
Gymnastik, Tennis,
Basketball, Tisch-
tennis, Handball

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,

zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, den 19. März 2010 um 19:00 Uhr, im Clubhaus laden wir Sie hiermit satzungsgemäß ein.

Die Tagesordnung:

- TOP 1 : Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 : Totengedenken
- TOP 3 : a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
b) Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
c) Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
- TOP 4 : Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5 : Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 20.03.2009
- TOP 6 : Berichte aus den Abteilungen
- TOP 7 : Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2009
- TOP 8 : Prüfbericht der Kassenprüfer über die Prüfung der Zusammenfassung der Einnahmen und der Ausgaben der TSG v. 1893 e.V. vom 01.01. – 31.12.2009
- TOP 9 : Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
- TOP 10: Entlastung der Kassenprüfer
- TOP 11 : Neuwahlen
- stellvertretender Vorsitzender
- Kassenprüfer(in)
- TOP 12: Vorstellung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für das Geschäftsjahr 2010
- TOP 13: Besondere Anträge:
Erhöhung bzw. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
- TOP 14: Verschiedenes
Stand der Vereinskoooperation

Hannover, den 15.11.2009
Mit freundlichen Grüßen
Gerhard Streich
1. Vorsitzender

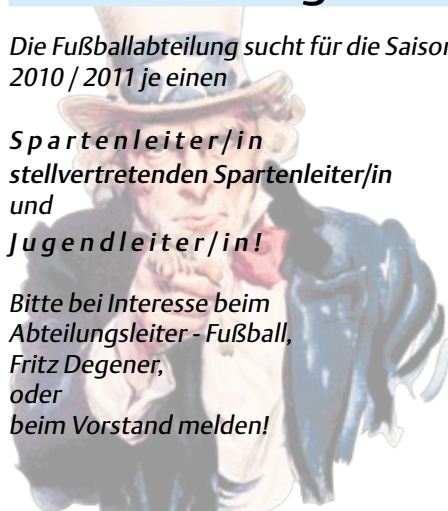
Karin Kießling
1. Schatzmeisterin

Achtung!

Die Fußballabteilung sucht für die Saison 2010 / 2011 je einen

Spartenleiter/in
stellvertretenden Spartenleiter/in
und
Jugendleiter/in!

Bitte bei Interesse beim
Abteilungsleiter - Fußball,
Fritz Degener,
oder
beim Vorstand melden!

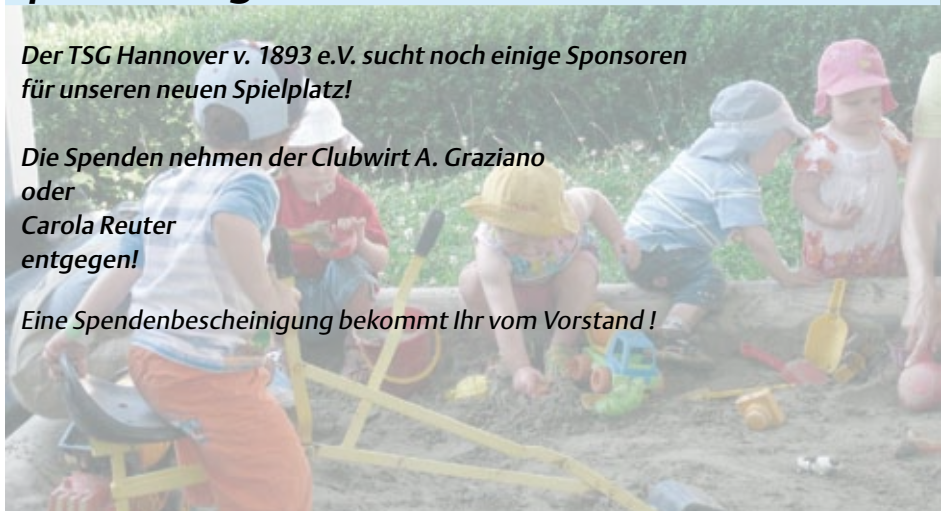


Sponsoren gesucht!

Der TSG Hannover v. 1893 e.V. sucht noch einige Sponsoren für unseren neuen Spielplatz!

Die Spenden nehmen der Clubwirt A. Graziano oder Carola Reuter entgegen!

Eine Spendenbescheinigung bekommt Ihr vom Vorstand!



Bericht des Vorstands

In der letzten Ausgabe haben wir über die neue Terrasse berichtet. Aber auch alle anderen Anlagen auf unserem Sportplatz, wie Grünanlagen, Pavillon, Unterstände und Garagen müssen stets in Ordnung gehalten werden. Deshalb wurde eine neue Gruppe mit Mike Oppermann, den Platzwarten und dem Vorstand gebildet, die diese allgemeinen Arbeiten zur Instandhaltung unserer Gebäude koordiniert und mit freiwilligen Helfern organisiert. Die Platzwarte haben außerdem zurzeit die große Aufgabe, die in der Saison stark strapazierten Plätze wieder herzurichten und die teilweise historischen, abgenutzten Maschinen für die neue Spielzeit zu warten.

In der vergangenen Fußballsaison war Platz eins für unsere 1. Herren eine große Überraschung und heißt für Spielertrainer Salih Temel, die Mannschaft mit bestimmten Zielen auf die neue Spielzeit vorzubereiten. Wir wünschen der 1. Herren nach dieser sehr guten Saison eine erfolgreiche Rückrunde.

Was die Großen schon können, üben die Kleinen mit voller Begeisterung im Spielkreis auf dem Sportplatz, bis sie dann mit der G- oder F- Jugendmannschaft die ersten Punktspiele machen. Bis dahin ist es ein mühsamer Weg, der die Organisatoren, Sponsoren und Trainer in der Fußballjugendabteilung herausfordert, um den Nachwuchs für diese Sportart zu begeistern. Der Anfang ist jedoch erfolgreich gemacht worden.

Die Vereinsgeschichte der TSG mit den vielen Höhen und Erfolgen wurde wieder einmal bis ins Detail am 20.11.2009 während unserer Jubilarfeier mit den Jubilaren in vielen Gesprächen aus den Erinnerungen und Erlebnissen diskutiert. Nur mit diesen beständigen Mitgliedern können wir Vereinsgeschichte schreiben und das Vereinsleben planen. Heute 25, 40, 50, 60, 70 und besonders 75 Jahre Vereinsmitglied zu sein, ist in dieser hektischen und unbeständigen Zeit ein besonderer Beweis für die Vereinstreue vieler Mitglieder zur TSG. Nochmals allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die langjährige Mitgliedschaft.

Mit dieser Ausgabe liegt auch die Ein-

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Waltraud Weber

Waltraud Weber starb am

4. November 2009.

Sie wurde am 1. 1. 1961 Mitglied in unserem Verein und war in der Turnabteilung aktiv.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

ladung mit der Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung am 19.03.2010 vor. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten müssen wir nach den vielen Erhöhungen im Bereich der Lebenshaltungskosten und im Speziellen der Energiekosten, wie bereits angekündigt, auch über Beitragserhöhungen bzw. Angleichungen im Detail diskutieren und anschließend abstimmen.

Bezüglich der Vereinskoooperation ist zu sagen, dass es neben den bereits organisierten Arbeitsgruppen nun auch eine AG Fußball gibt. Auf Anregung der Vorstände sollten auch die Tennisabteilungen zu einer AG zusammenfinden.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine erholsame und frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand



RECHT

Elektro-technik

Telefon
(0511) 79 31 41

www.recht-elektro-anlagen.de
Kompetent in Sachen Strom

Recht Elektroanlagen GmbH
Stöckener Straße 29
30419 Hannover



Fußball: Die Ü40 der TSG 93 spielt oben wieder mit!

Soviel steht schon mal fest: Im oberen Bereich der Ü40-Kreisliga können wir locker mithalten. Zu dieser Erkenntnis kamen nicht nur die Spieler der Ü40, sondern auch die zahlreichen Zuschauer beim Pokalachtelfinale auf heimischen Boden gegen den HSC. Erst im 9-m-Schiessen mussten wir uns dem Tabellenvierten der obersten Spielklasse mit 3:4 geschlagen geben, nachdem es am Ende der regulären Spielzeit 1:1 stand.

Diese insgesamt gute Leistung zeigt sich auch in der Tabelle, in der wir zum Ende der Hinrunde immerhin einen guten 3. Platz einnehmen. Sollten wir uns am Ende der Saison dort wiederfinden, können wir damit sehr zufrieden sein. Denn wie auch in der vergangenen Saison müssen wir auch in diesem Jahr immer wieder auf wichtige Stammspieler verzichten. Gleich im ersten Punktspiel verletzte sich Mike Oppermann so schwer, dass er erst jetzt wieder langsam den Trainingsbetrieb aufnehmen kann. Auch Mario Oberländer wird uns wegen Knieproblemen erst wieder zum Saisonstart im März zur Verfügung stehen. Wann die Langzeitverletzten Heiner Lippmann und



Egon Franke die Fußballschuhe wieder schnüren, ist noch ungewiss.

Über einen Aufstieg in die Kreisliga gibt es in der Mannschaft geteilte Meinungen. Während die jungen Wilden einen Aufstieg begrüßen und durchaus erstreben wollen, sind die Spieler gehobenen Alters doch eher skeptisch, ob wir uns auch wegen des knappen Kaders in der höchsten

Spielklasse behaupten können. Am Ende erledigen sich diese Fragen aber wahrscheinlich wieder von selbst.

Es gibt auch außerhalb des Fußballplatzes noch einige Aktivitäten, auf die wir uns freuen können und die den Zusammenhalt in der Truppe stärken werden: Große Resonanz fand bei uns die Idee einer gemeinsamen Weihnachtsfeier am 05.12.2009 im Clubhaus, zusammen mit den anderen Mannschaften und Vereinsmitgliedern.

Zum Schluss wünsche ich allen Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins WM-Jahr 2010.

Am Ende meines Berichtes aber möchte ich auch noch mal zum Ausdruck bringen, wie sehr auch uns der Tod Robert Enkes beschäftigt, bewegt und erschüttert hat. So wie viele tausend Hannoveraner nahmen auch viele Spieler der Ü40 am Sonntag, dem 15.11.2009, im Stadion Abschied von einem großen Sportsmann und Menschen. Ein Foto erinnert an Robert Enke, das ihn zusammen mit G-Jugendspieler Ben Waßmus, dem Sohn unseres Mittelfeldspielers Sven Waßmus, zeigt. Dieses Foto entstand nur wenige Tage vor dem tragischen Tod des 96-Schlussmanns.

Euer Conti

Spielkreis

Unser erstes Mädchen im G-Jugend-Spielkreis



*Emma Matyssek,
geboren am 30. Januar 2006*



Ilona Kuck - Frisuren

Damen und Herren

- Farbspezialisten
- Hochsteckfrisuren
- Drei Friseur Meisterinnen

Herrenhäuser Str. 65
30419 Hannover
Tel.: 0511 / 79 36 37

www.kuck-frisuren.de

Fußball: Wintertrainingsplan 2009/2010, Stand: 26. Oktober 2009

Mannschaft	Frainer	Telefon	Mo.	Di,	Mi.	Do.	Fr.	Kabine	Platz
1. Herren	Salih Temel	3 70 47 709 0178 - 5314186			18:00 - 19:00		18:00 - 19:15	6	Asche
2. Herren	Uzun Yunus	0174 - 9346237		19:30 - 21:00		18:00 - 19:30		2	Asche
Ü 40	Martin Knoche 0177 - 4593085	2 71 41 86		18:00 - 19:30				2	Asche
SC Ayyildiz I und II	Zeki Yilmaz	0177 - 3447887			19:15 - 21:00			5	Asche
SC Ayyildiz Ü 32	Zeki Yilmaz	0177 - 3447887	19:30 - 21:00					5	Asche
F-Jugend	Aykut Tokcan	0177 - 2353495	Hallentraining am Mittwoch: 17:00 - 18:00, Sporthalle Meldaustraße						
G-Jugend	Fritz Degener	79 32 07 0151 - 15680143	Hallentraining am Donnerstag: 17:00 - 18:00, Sporthalle Fuhsestraße						
E-Jugend	Christopher Alker	0163 - 9083139	Hallentraining am Donnerstag: 18:00 - 19:00, Sporthalle Fuhsestraße						

Abteilungsleiter Fußball: Fritz Degener, Telefon privat: 79 32 07, mobil: 0151 - 15680143

Rodeln in Hahnenklee

**Der G-Jugend-Spielkreis
fährt**

**am 13. und 14. Februar
2010**

mit 34 Personen

in den Harz

**(Jugendherberge
Hahnenklee).**



Jetzt Zukunft sichern!
Ab 50 Euro monatlich.

Kommen Sie bei uns vorbei.

VGH Vertretung Dudda & Seidel oHG

Herrenhäuser Str. 59 • 30419 Hannover
Tel. 05 11/75 11 75 • Fax 05 11/7 59 05 12

fair versichert
VGH

 Finanzgruppe



Wir gratulieren

Jubilare 2010

Sabine Albat.....	25 Jahre
Peter Jarasinski.....	25 Jahre
Friedrich Funke.....	40 Jahre
Herman Gischel.....	40 Jahre
Nicole Lippe.....	40 Jahre
Grete Nolte.....	40 Jahre
Sigrid Ruffert.....	40 Jahre
Hans Sandmann.....	40 Jahre
Johannes Kloss.....	40 Jahre
Dieter Kreikenbohm.....	50 Jahre
Hans-Joachim Schwert.....	60 Jahre
Alfred Puslauk.....	75 Jahre

Geburtstage 1. Quartal 2010

Januar

10. Jan	Renate Fritz.....	65 Jahre
15. Jan	Grete Nolte.....	75 Jahre
16. Jan	Andreas Cullmann	50 Jahre
21. Jan	Dieter Schulz	65 Jahre
25. Jan	Doris Neumann.....	75 Jahre

Februar

09. Feb	Wofgang Haupt	70 Jahre
15. Feb	Ewald Steffen.....	75 Jahre
16. Feb	Friederich Degener ...	60 Jahre
21. Feb	Renate Busse	65 Jahre
23. Feb	Richard Gärtner	65 Jahre
27. Feb	Horst Kießling.....	80 Jahre
28. Feb	Willi Albat	60 Jahre

März

04. Mrz	Ruth Roediger.....	60 Jahre
14. Mrz	Claudia Stenzel	50 Jahre
29. Mrz	Fritz Bodenstab.....	75 Jahre

April

02. Apr	Sabine Albat	50 Jahre
10. Apr	Dieter Spitzbart	75 Jahre
13. Apr	Gerhard Streich.....	60 Jahre

Der Vorstand gratuliert allen „Geburts-
tagskindern“ und Jubilaren recht herzlich
zu ihren Ehrentagen.



Boßeln

Hallo liebe TSG Gemeinschaft,

hier ein kurzer Bericht vom diesjährigen Boßelturnier, das am 08. November dieses Jahres stattfand. Wir waren dieses Jahr mit 6 Mannschaften am Start, darunter zwei 2 Kinder, in summa 36 ehrgeizige, aber sehr disziplinierte TSG-er.

Die immer schwierige Anfangsphase war nach zwei bis drei Würfeln in geordneten Bahnen. Eins soll nicht unerwähnt bleiben: Der liebe Gott muss in diesem Jahre TSG-Mitglied geworden sein. Bei der Halbzeitpause an der Wasserkunst haben wir dies besonders gemerkt; die Sonne verwöhnte uns auf angenehme Weise (sonnige 20° C) und der Glühwein mit 38°. Das Ende wurde gegen 14:15 Uhr eingeläutet und es ging nahtlos in die Abschlussrunde, nun mit 45 hungrigen TSG-ern.

Mit Braunkohl und Bregenwurst hatten wir wieder die richtige Wahl getroffen; an dieser Stelle ein Dank an Familie Graziano und Team. Es hat alles super geklappt, mille Grazie!!!

Ein Dankeschön zum Ende des Berichts noch mal an alle, die am Turnier teilgenommen und geholfen haben

Bitte schon vormerken:

Das Boßelturnier 2010 findet am 07. November statt, Treffen wie gehabt: 10.30 Uhr, Beginn 11:00 Uhr.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Lesern des TSG Echos ein gesegnetes und besonnenes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Agenda-Jahr 2010.

Mein diesjähriger Bericht wird begleitet mit dem Bild der Gewinner, nicht weil ich selber darauf bin, nein, dies soll nun jedes Jahr ein fester Bestandteil werden.

Euer Event-Team

Pétanque

Nun sind wir schon im letzten Quartal des Jahres angekommen, darum wir es Zeit, Ihnen einen kleinen Überblick über die Aktivitäten der vergangenen Zeit zu geben:



Tischtennis

**Zum Ausprobieren für Kinder und Jugendliche!
Erwachsene sind ebenfalls willkommen.**

**Jeden Freitag, 16 bis 18 Uhr
Sporthalle Grundschule Fuhsestraße,
Hannover- Leinhausen
Tipp: Wer hat, sollte einen Schläger
mitbringen.**

**Ansprechpartner: Thomas Maicher,
Tel. 0162/1648991**



Hallo Taxi!
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen die einzige
Taxenzentrale in Hannover

MIT DEM PlusTaxi
sicher, pünktlich, komfortabel

www.taxi-hannover.de

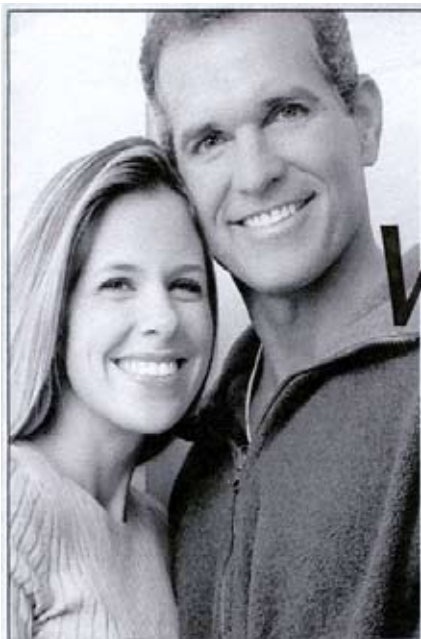
Hermann Gischel Fleischermeister



FLEISCH- UND WURSTWAREN

— Party - Service —

Herrenhäuser Str. 69 · Fernruf 79 53 93



Wohnen... Leben... Frei sein!

Das macht glücklich:
ein gemütliches Zuhause,
in dem es sich so richtig
gut leben lässt!

Wir haben für jeden Bedarf
das richtige Wohnungsangebot.
Sprechen Sie uns an – wir stehen
Ihnen gern zur Verfügung.

Sie suchen eine Wohnung?

Königsworther Platz 2
30167 Hannover
Telefon: 05 11 / 971 96 - 0
Telefax: 05 11 / 971 96 - 40
www.wgh-herrenhausen.de
E-Mail: info@wgh-herrenhausen.de

Wir sind für Sie da!



Es stand wie in jedem Jahr wieder ein Singen der Shanty-Chöre in Hagenburg an, bei dem einige Leute von uns zu Gast waren. Mit dem Bus ging es vom Leinhäuser Bahnhof durch die Natur nach Hagenburg. Die zweite noch größere Einlage gab unsere Rita, denn sie feierte mit uns im Burglokal ihre 7. Null. Ein Frühstückstisch mit viel leckeren Sachen war vorbereitet und s war einfach toll.

Am 11. 11. 2009 feierte unsere Pétanque-Abteilung ihr zehnjähriges Bestehen. Diese Ereignis wurde mit einer Harzfahrt inklusive der Besichtigung des Walkenrieder Klosters gewürdigt. Anschließend sangen wir in den Katakomben beim Knisteressen. Obwohl das Wetter nicht ganz den Erwartungen entsprach, verlief der Tag sehr harmonisch.

Der folgende Tag war ein trauriger, denn wir trugen unsere Waltraud Weber zu Grabe. Der sie auf diesem letzten Weg begleitete, hat persönlich von ihr Abschied genommen. Schorse wünschen wir viel Kraft und Stärke.

Wir zählen nun schon die Tage bis Weihnachten, und bald ist auch dieses Jahr schon wieder am Ende – was wird und das nächste beschenken??

Ich wünsche Euch natürlich nur das Beste und ganz viel Gesundheit, denn das ist für uns das höchste Gut.

Eure Jutta Oppermann

Wander- und Fahrradgruppe

Spargelessen im Mai

Sonntag, der 24. Mai, war als Radtour zum Spargelessen nach Hodenhangen in der TSG-Zeitung angekündigt worden. Da uns bei der Probefahrt weder der Gasthof noch das eigentliche Spargelessen gefielen und im Übrigen die Eisenbahn nach Hannover nur alle zwei Stunden fuhr, hatten wir uns entschlossen, wieder das bewährte Spargellokal in Fuhrberg anzu-steuern. Vorher wurden noch die eventuell in Frage kommenden „Fußgänger“ von diesem Wechsel unterrichten, aber wollten sie überhaupt solche eine Fahrt unternehmen?

Wir fuhren nicht pünktlich am Bahnhof Ledeburg mit den Rädern los, um auf Radler zu warten, die vorher von einer eventuellen Mitfahrt gesprochen hatten. Mit sieben Spargelfans starteten wir dann in Richtung Fuhrberg. Die Pause machten wir bei der bereits bekannten Eichenkreuzburg. Von hier fuhren wir dann einen neuen Weg durch die Natur, ohne Wochenendhäuser wie im Jahr zuvor. Jürgen hatte diesen im Alleingang ausgekundschaftet. Nach einer kurzen Pause unter dem Windrad kamen wir in guter Laune an.

Wir hatten zwar einen Tisch im Zelt reserviert, bekamen aber noch einen guten Platz draußen unter dem Sonnenschirm. Alles ging flott voran, das Essen war wieder vorzüglich, ebenso die Getränke und der jeweilige Nachtsch. Da das Wetter sich ideal entwickelt hatte - es ging bei Sonne und Wolken ein leichter Wind - fuhren wir zu dritt per Rad wieder zurück. Die restlichen vier starteten den Rückweg erst noch mit dem Rad und bestiegen dann in der Wedemark die S-Bahn.

Es war eine richtige Entscheidung, wieder nach Fuhrberg gefahren zu sein; das fanden dann alle, die dabei gewesen waren.

Doris Pudör / Jürgen Szepan

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen wir ein harmonisches Weihnachtsfest. Auch für das Jahr 2010 die besten Wünsche. Wir hoffen, Euch im nächsten Jahr gesund wieder bei unseren Aktivitäten zu sehen.

Bis dahin verbleiben wir mit sportlichen Grüßen

Doris P., Jürgen S., Karin K.

Nun eine kleine Vorschau für 2010:

23. Januar

Kegeln bei der TSG, ab 11.00 Uhr
(Kegelbahn Dorotheenstr. 48 b)
Bitte entsprechende Schuhe mitbringen
Leitung: Werner Wicht

14. Februar

Kleine Wanderung (Roter Faden, letzter Teil)

Treffpunkt Kröpcke, 10:00 Uhr

Leitung: Karin Kießling

Weitere Planungen ab April bitten wir unseren Schaukästen zu entnehmen.

Meldau Apotheke

... das Tor zur Gesundheit

Inhaberin: Susanne Wiemer

Meldaustraße 27 30419 Hannover

Telefon (05 11) 79 45 75 Fax (05 11) 2 71 75 38

www.meldau-apotheke.de

ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895

*Tradition
Kompetenz
Vertrauen*

- Erd-, Feuer-, See- und Anonyme Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- eigene Abschiedsräume
- Hausbesuche in allen Stadtteilen

Auf dem Loh 12 · 30167 Hannover
Stöckener Str. 21 · 30419 Hannover
info@ackermann-bauer.de
www.ackermann-bauer.de



Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar:

0511-702129 + 0511-715183

Besuch im Yachthafen

Wir hatten doch tatsächlich mal wieder Glück mit dem Wetter, als wir mit diesmal zwölf Personen am Samstag, dem 26. September, in Richtung Yachthafen Seelze mit unseren Fahrrädern starteten.

„Unsere“ Bank in Höhe Garbsen am Mittellandkanal war diesmal frei (nicht bei der Probefahrt), so dass wir gleich alles aufstellen konnten, was uns später auch in flüssiger und fester Form munde-te. So kamen wir auch gut zur bestellten Zeit im Yachthafen an; die Tische vor dem Gasthaus waren schnell zusammen gestellt, Essen und Trinken kam wunschgemäß. Wie immer gab es viel zu erzählen; beherrschendes Thema waren die Motorboote, die an diesem Tag die letzte Runde vor der Winterpause fahren sollten. Uschi und Käpt'n Köhler sahen wir dann tatsächlich auch auf dem Kanal neben der Wunstorfer Straße vom begrünten Radweg aus: Großes Winken und kleines Trinken.

Die Reste gab es dann auf einer Bank in Höhe Limmer in der noch immer guten Sonne. Drei Radfahrer trennten sich, ein wichtiges Fußballspiel gab es auf Sky im Clubhaus zu sehen. Die Radtour endete dann offiziell am Clubhaus, in das dann auch ein Teil der Radler einkehrte.

Doris Pudör



Fahrradtour von Neustadt nach Elze-Bennemühlen

Für Samstag, den 25. Juli 2009, steht die Fahrradtour von Neustadt nach Elze-Bennemühlen auf dem Programm. Die Probefahrt hatte aber ergeben, dass wir besser in Eilvese aussteigen sollten, um dann den schönen Waldweg im morgendlichen Zauber nach Mariensee mit sieben Radlern zu durchfahren. So kamen wir gut zum Leine-Radweg bei Wulfelade, mehr oder weniger „durchs Grüne“. An einer uns bereits bekannten idyllischen Leinekehre machten wir die große Rast

auf einer Bank. Hier wurde erst einmal gefachsimpelt, denn der Günter Löschmann hat sich jetzt ein Fahrrad mit Elektromotor zugelegt. Leider war das Wetter doch recht trübe. Aber echte Radler haben entsprechende Kleidung dabei.

Wir steuern Helstorf an, und hier wird die Entscheidung getroffen, wie lassen das geplante „Blanke Flat“ bei Esperke (ein kleines reizvolles Naturschutzgebiet) fallen und fahren weiter über das Dorf Vesbek auf einer guten landwirtschaftlich genutzten Chaussee nach Abbensen, vorbei an einem großen Mohrrübenfeld, zum Hotel „Post“. Hier hatte ich die Plätze für das mittägliche Mahl bestellt, das es nur bis 13:30 Uhr geben sollte. Anschließend ging es weiter auf der nicht sehr befahrenen Chaussee in Richtung S-Bahnhof Elze-Bennemühlen. Wir fanden auch noch ein lauschiges Plätzchen, um in Ruhe die letzten Reste aus der Picknicktasche niederzumachen. Das Wetter hatte sich gut beruhigt, als wir dann den S-Bahnhof pünktlich besteigen konnten. Ich könnte mir vorstellen, dass alle zufrieden waren, als wir uns in Ledeburg trennten.

Doris Pudör

Die Jedermänner berichten

Die Sommersaison 2009 ist auf unserem Sportplatz nach insgesamt neun Trainingsabenden beendet. (Darin waren sechs Schulferienabende enthalten.) Wir hatten uns wegen des schönen Wetters eine Verlängerung genommen.

Glas in Funktion Jork Wiedemann Glaserei

Schulenburg Landstraße 24
30165 Hannover

Telefon 0511/3521820

Telefax 0511/3523119

www.glaserei-wiedemann.de

info@glaserei-wiedemann.de

Büro Langenhagen

Telefon 0511/7248104

Glasreparatur
Glastüren
Glaskonstruktionen
Glasduschen
Glasdächer
Glasgestaltung
Glasverklebung
Glasböden
Glasdecken
Glaswände
Spiegel und Licht
Fenster und Türen
Individuelle Lösungen
CAD Planung
24 Stunden Notdienst

Zur Sommersaison gehörte auch eine Fahrradtour um das Steinhuder Meer. Der Start war in Neustadt. Von dort fuhr man um das Meer nach Steinhude zum Mittagessen. Anschließend über Wunstorf nach Gümmer. Bei W. Baumgarten, im Partykeller war der letzte Stopp. Anschließend entlang des Mittellandkanals nach Hannover. Die Gesamtstrecke betrug 60 km.

Allen, auch unseren „Gast-Jedermann“ G. Löschmann mit E-Fahrrad, W. Baumgarten mit Nostalgie-Fahrrad, H. Tepperwien und K. Ringleb, hat es sehr gefallen. Das Foto zeigt den Start am S-Bahnhof Neustadt.



Berichten kann ich noch von einer runden Geburtstagsfeier in der Halle. H. Gischel wurde am 01.11. 2009 70 Jahre alt. Hermann ist ein „J.M.“ der ersten Stunde. Am 08. 08. 2000 war er zum ersten Mal zur Gymnastik in der Halle. Leider hat er wegen seiner beruflichen Tätigkeit zu wenig Zeit, um regelmäßig dabei zu sein.

Das Jahr endet für uns mit einer Weihnachtsfeier am 08.12.09 im TSG-Clubhaus. H. Patzke, unser „Schatzmeister“, auch seit dem 08.08.2000 dabei, hat ein Weihnachtsessen mit dem Clubwirt vereinbart.

Bis zur 1. Ausgabe des TSG-Echos im Jahr 2010 verbleibe ich mit sportlichem Gruß

Fritz Bodenstab

Echo Intern

Liebe Leserinnen und Leser,

nun hat die Kooperation der vier Herrenhäuser Sportvereine eine erste für alle sichtbare Veränderung erfahren. Heute gibt es die erste, „echte“ Ausgabe eines TSG-Echos in dem gemeinsamen Magazin der kooperierenden Vereine. Nach-

dem die erste Ausgabe der Sport COOP noch mehr eine Darstellung der Vereine war, ist dies nun der erste Versuch, die einzelnen Vereinszeitungen in einem Magazin zu vereinigen.

Während ich dies hier schreibe, weiß ich noch gar nicht, wie sie wird – diese Ausgabe, denn federführend für die Gestaltung ist Dieter Reiniger, bei dem ich mich an dieser Stelle schon einmal recht herzlich für seine Aktivitäten bedanken möchte. Es ist schon ein komisches Gefühl, wenn ich nach 42 eigenen Ausgaben des TSG-Echos (unsere erste haben wir im Frühjahr 1995 erstellt) die Verantwortung für weite Teile der Gestaltung in andere

Hände gebe. Aber ich denke, dass wir hier noch zu einem echten Redaktionsteam zusammen wachsen werden.

Heute arbeiten wir noch mehr nebeneinander. Aber ich habe dazu leider viel zu beigetragen, denn durch mein aktuelles berufliches Engpassgefühl hatte ich nicht die Zeit, an gemeinsamen Besprechungen und Abstimmungen teilzunehmen. Also bleibt nur die Kommunikation per Mail und Telefon.

Wir werden voraussichtlich pro Jahr zwei Ausgaben des Sport COOP veröffentlichen, eine jeweils zum Sommer und eine zweite dann kurz vor Weihnachten.

Darum bitte ich alle Mitglieder wei-


Rechtsanwälte
Dr. Papsch & Coll.

Haltenhoffstraße 227
 30419 Hannover
 Fon (0511) 9793111
 Fax (0511) 9793113
 www.papsch.de
 e-mail: kanzlei@papsch.de

**Gemeinsam –
zum Nutzen des Mandanten**

Fachanwaltschaften:

- Arbeitsrecht • Insolvenzrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht

**Tätigkeits- und
Interessenschwerpunkte:**

- Baurecht • Erbrecht
- Familien- und Scheidungsrecht
- Strafrecht • Ordnungswidrigkeitenrecht
- Verkehrsunfallrecht • Vertragsrecht
- Wirtschaftsrecht

TSG von 1893 - Impressum

terhin um Unterstützung, denn auch für unser Echo im Sport COOP benötigen wir Beiträge, um dieses Magazin auch für die Mitglieder der anderen drei Vereine lesenswert zu machen. Also möchte ich schon einmal an den „wichtigen Termin“

für die nächste Ausgabe des TSG-Echos im Sport COOP 2010 hinweisen. Der Redaktionsschluss ist der

31. Mai 2010

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das Jahr 2010 und viel Spaß mit dieser Ausgabe des TSG-Echos im Sport COOP, wo immer Sie sie lesen.

Matthias Stemwedel

TSG Hannover von 1893 e.V.

Vorstand und Ausschüsse

1. Vorsitzender:

Gerhard Streich
Stöckener Bach 18
30419 Hannover
(0171) 233 33 56

2. Vorsitzender:

zurzeit nicht besetzt

1. Kassenwartin:

Karin Kießling
Osteroder Weg 8
30419 Hannover
(0511) 75 57 35

Schriftführer:

Gerald Otto
Hinter der Alten Burg 26
30629 Hannover
(0511) 9 86 39 96

Vereinswesen, Buchhaltung und Mitgliederverwaltung:

Gerald Otto (s.o.)

Unterhaltung / Pflege des Clubhauses und der Sportplatzanlage:

Klaus Bobbert
Fuldaer Wende 22
30419 Hannover
(0511) 75 83 96

Edgar Wiedemann
Stöckener Straße 109
30419 Hannover

Werbe- und Pressearbeit / Vereinszeitung:

Matthias Stemwedel
Heinrichstraße 35
30175 Hannover
(0511) 34 12 63
echo@tsg-hannover.de

Veranstaltungen und Aktivitäten:

Mike Oppermann
Harzburger Straße 12
30419 Hannover
(0511) 2 71 25 12

Marianne Salfellner
Paul-Ehrlich-Straße 21J
30952 Ronnenberg
(0511) 43 42 33



**WINZER
OPTIK**
AUGENOPTIK-CONTACTLINSEN
HANNOVER - HERRENHAUSEN
Herrenhäuser Straße 77
☎ 0511 / 795276

Impressum für das gesamte Heft:

Herausgeber: SG von 1874, DJK TuS Marathon, MTV Herrenhausen, TSG von 1893

Redaktion und Layout: Michael Gaßner, Dieter Reiniger, Matthias Stemwedel, Manfred Wassmann

v.i.S.d.P.: Dieter Reiniger, An der Beeke 7, 31319 Sehnde

Für den Inhalt sind die jeweiligen Vereine bzw. die Verfasser/innen der namentlich gekennzeichneten Beiträge verantwortlich.

Auflage: ca. 2500

Satellitenbild mit freundlicher Genehmigung von GOOGLE-MAPS

Kurze Bremswege, wenn es drauf ankommt.

Der neue ContiWinterContact™ TS 830.



www.continental-reifen.de



Continental



Do it with German Engineering.



www.hasseröder.de

